

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Schimm · Ventschow

3. JAHRGANG · AUSGABE 30 · NR. 6

ERSCHEINUNGSTAG: 27. JUNI 2007

30 Jahre Hundesportverein Bad Kleinen e.V. Die Geschichte eines Sportvereins



Lange ist es her, das 18 Hundesportlern aus Bad Kleinen und Umgebung, der Gedanke kam, einen Verein zu gründen. So schlossen sie sich am 9.12.1977 der „Grundorganisation Hundesport in der Sektion Dienst- und Gebrauchshundewesen des Bezirks Rostock“ an.



Vereinsmitglieder und Gäste freuen sich jedes Jahr auf das Sommerfest

Angefangen hat das Vereinsleben in Losten. Als Vereinshaus diente damals eine notdürftige zusammengezimmerter Hütte. Damit gaben sich die Mitglieder natürlich nicht zufrieden und somit begann die Suche nach einem geeigneten Platz, welcher es ermöglichte Leistungshunde in verschiedenen Bereichen auszubilden. Die Suche endete, als sie eine große Wiese direkt im Wald zwischen Bad Kleinen und Gallentin fanden. Diese Ereignisse sind im Dezember 2007 genau 30 Jahre her!

Dank der Mühe und Aktivität der damaligen Mitglieder, wurde 1987 das heutige Vereinshaus errichtet. Auch die große Wiese nahm immer mehr Gestalt an und dient noch heute als großzügiger Übungsplatz.

Im selben Jahr feierte der Verein einen seiner größten Erfolge. Die Bezirksmeisterschaft der Sektionen Dienst- und Gebrauchshunde lockte mehr als 1500 Zuschauer ins Sportstadion von Bad Kleinen. Noch heute erinnern sich alte Sportsfreunde und Leistungsrichter gern daran.



Viele Sportarten sind in Laufe der Jahre hinzugekommen.

In den 90er-Jahren organisierte der Verein Dobermann-Rassehundeausstellungen. Mitglieder zeigten ihre sportlichen Leistungen auf Landesmeisterschaften und der Verein präsentierte alles rund um den Hund auf

Strand- und Sportfesten der Gemeinde. Hilfreiche Unterstützung erhielten die Sportsfreunde besonders in den Anfängen vom HSV „Grundorganisation Wismar“, heute OG Wismar. Immer noch verbindet die Freude am Sport und man trifft sich bei Pokalkämpfen.

Im Hundesport selbst hat sich über die Jahre viel verändert. Ausbildungsmethoden wurden erweitert, neue Hundesportarten sind dazugekommen, denn heute ist der Umgang mit Hunden mehr als nur Konsequenz. Seit Sommer 2002 gibt es im Verein eine Welpenspielgruppe. Etwas später entstand die Junghundegruppe. Hund und Hundeführer werden ihrem Alter und ihrem Ausbildungsstand entsprechend angeleitet. Unsere Ausbilder sind vom Verband (DVG) zugelassen und bilden sich für die Mitglieder und Gäste ständig weiter. Der Verein bietet stetig Beratung und Unterstützung in Punkto Hund. Inzwischen kommen jeden Samstag viele Gäste, um an den Basis-kursen teilzunehmen, oder einfach um bei dem Training der Vereinsmitglieder zuzusehen.

Der Hundesportverein Bad Kleinen e.V. besteht z. Zt. aus 22 Mitgliedern im Alter von 18 bis 60 Jahren.

C. Mellendorf, HSV Bad Kleinen e.V.



In der Welpengruppe lernen seit 2002 Hundeführer und Welpen den Umgang miteinander

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
- 1. Nachtragshaushaltssatzung.....	S. 3
- 1. Änderung B-Plan Nr. 5/92 „Wohngebiet Groß Krankow“ der Gemeinde Bobitz	S. 5
- B-Plan Nr. 6 „Moidentiner Weg“ der Gemeinde Hohen Viecheln, frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	S. 5
Gemeinde Barnekow	
- Haushaltssatzung 2007	S. 4
- Bericht über 18. Sitzung der Gemeindevertretung	S. 4
Gemeinde Dorf Mecklenburg	
- Termin Gemeindevertreterversammlung	S. 1
- Stellenausschreibungen.....	S. 3
- Haushaltssatzung 2007	S. 4
Gemeinde Hohen Viecheln	
- Jahresrechnung 2005	S. 5
Gemeinde Lübow	
- Bericht über 22. Sitzung der Gemeindevertretung	S. 4
Gemeinde Metelsdorf	
- Bericht über 19. Sitzung der Gemeindevertretung	S. 3
Gemeinde Schimm	
- Bericht über 16. Sitzung der Gemeindevertretung	S. 3

Termin Gemeindevertreterversammlung

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Mittwoch, 4. Juli 2007, 19.15 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17
Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.
Rohde, Leitender Verwaltungsbeamte

Liebe Einwohner von Bad Kleinen und Umgebung, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Hundebesitzer!

Unser Sommerfest, am 28.07.2007 wollen wir zum Anlass nehmen und das 30-jährige Bestehen des Hundesportvereins Bad Kleinen e.V. gemeinsam zu feiern!
Der Verein lädt ab 13.00 Uhr recht herzlich ein!

Tagesprogramm:

- ca. 13.30 Uhr – Vorstellung des Vereins mit verschiedenen Vorführungen
- ca. 14.30 Uhr – Kaffee und Kuchen
- ca. 15.30 Uhr – Staffelspiele für alle Mitglieder und Gäste mit Hund, mit Urkunden und Preisverleihung

Zusätzlich:

- kostenlose Fahrradcodierung durch die Polizeistation Schwerin
- kostenlosen Tierarztcheck durch die Tierarztpraxis Schröder & Fechner aus Wismar
- kostenloses Einflechten von Haarsträhnen vom HairCosmeticTeam Wismar

Bericht zum Landeswettbewerb 2007

„Unser Dorf hat Zukunft, unser Dorf wird schöner.“

Unser Dorf hat sich im letzten Jahr beim Kreiswettbewerb beteiligt und erzielte den 3. Platz. Dieser 3. Platz brachte der Gemeinde zusätzliche Fördermittel in Höhe von 30.000 €, die für die Maßnahme „Geh- und Fahrradweg in Hohen Viecheln“ eingesetzt werden. Durch diese zusätzlichen Mittel wird die Umlage für die Anwohner der Fritz-Reuter-Straße wesentlich reduziert. Mit der Platzierung haben wir uns zur Teilnahme am Landeswettbewerb in diesem Jahr qualifiziert. Die Vorbereitung dazu habe ich unmittelbar nach bekannt werden eingeleitet.

Da so ein Wettbewerb nur mit sehr viel Arbeit erfolgreich geführt werden kann, bat ich die Gemeindevertreter bereits im Februar, gemeinsam mit mir, die anstehenden Aufgaben zu lösen.

Die Schwerpunkte dieses Wettbewerbes sind u. a.:

1. soziales und kulturelles Leben, touristische Entwicklung
2. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
3. Baugestaltung und -entwicklung, Infrastruktur
4. Grüngestaltung und -entwicklung
5. Ort in der Landschaft

Unser Dorf sollte nun am 12. Mai, Tag der Besichtigung durch die Prüfungskommission, besonders schön sein.

Deshalb hatte ich zum Subbotnik am 5. Mai aufgerufen, um mit dem sogenannten Feinschliff, einen guten Eindruck bei der Prüfungskommission zu erreichen. Die Resonanz hielt sich in Grenzen. Besonders zahlreich erschienen waren die Mitglieder des Hohen Viecheler Angelvereins, des Kultur- und Showvereins, der Hohen

Viecheler Volkstanzgruppe, des Jugendclubs, ein Vorstandsmitglied des Fremdenverkehrsvereins und einige Bürger aus unserem Ort, die auch immer parat stehen, wenn etwas anliegt. Enttäuscht bin ich von den Gemeindevertretern, die außer Ulrich Fromm mit Abwesenheit glänzten. Ich bedanke mich bei allen fleißigen Helfern recht herzlich für ihre Unterstützung.

Am 12. Mai war es dann soweit, die Prüfungskommission, bestehend aus Vertretern des Landes und des Kreises sowie Mitarbeitern des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen und der Landrat, Herr Bräunig, erschienen. Aus unserem Dorf waren als Gemeindevertreter nur Herr Fromm und Herr Friede, Vertreter der Vereine, unser Pastor Herr Hesse und interessierte Bürger anwesend. Sie alle standen der Kommission Rede und Antwort. Der Rundgang durch unser Dorf führte vom Gemeindehaus zur Kirche, dem Jugendclub, durch die Fritz-Reuter-Straße, dem Pappelweg, Am Brink, dem Feldweg und über den Rosenweg zur Badestelle. Von der Badestelle bis zur Fischerei Prignitz fuhr die Kommission mit dem Boot der Kirchengemeinde und bekam aus einer ganz anderen Perspektive ein Ortsbild vermittelt. Der Landrat, Herr Bräunig und die Mitglieder der Kommission waren doch sehr begeistert, wie schön Hohen Viecheln ist und wie gut die Zusammenarbeit in der Gemeinde funktioniert.

Hier konnten wir sehr gut punkten. Doch dann kamen Fragen zur Gemeindevertretung und deren Arbeit.

Wo waren aber unsere Gemeindevertreter? Die Anwesenheit von Herrn Fromm und Herrn

Friede reichte nicht aus, um überzeugend eine positive Arbeit der Gemeindevertretung zu übermitteln. Hier haben wir entscheidende Federn lassen müssen und haben damit in der Platzierung den 3. Platz nicht erreicht. Die Gemeinde erhält die damit in Verbindung stehenden Fördermittel nicht. Für mich ist das Verhalten der abwesenden Gemeindevertreter ein Zeichen, dass sie ihre mit der Wahl übernommenen Verpflichtungen gegenüber den Bürgern der Gemeinde nicht ausreichend nachkommen. Das diese Arbeit mit Opferung der Freizeit verbunden ist, sollte allen im Vorfeld klar gewesen sein.

Mit solchen Aktionen, wie bei so wichtigen Angelegenheiten für unser Dorf, nicht teilzunehmen, wird nicht mir geschadet, sondern am meisten der Gemeinde, also unseren Bürgern.

An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei Andreas Gauer, denn nur durch seine Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung, konnte die Präsentation unseres Dorfes dargestellt werden. Herr Dunski stellte auch eine ganze Reihe seiner Aufnahmen bei der Vorbereitung zur Verfügung, auch hier ein großes Dankeschön. Ich bedanke mich ebenfalls bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren, die es geschafft haben, den Spielplatz Am Brink noch rechtzeitig fertig zu stellen. Solche Aktionen sind nun mal sehr wichtig, wie ja schon der Kreis- und Landeswettbewerb, zeigte es geht uns alle an. Wenn unser Dorf schön ist, können wir als Bürger uns freuen, und wir fühlen uns wohl. Es kommen auch viele Gäste zu uns und davon profitieren die Unternehmer, Vereine und Bürger.

Karola Haß, Bürgermeisterin

In der Nacht vom 2. zum 3. Juni 2007 wurden von der Festwiese in Barnekow folgende Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehr Barnekow gestohlen:

Großer Flutlichtstrahler, 1500 Watt

Farbe silber, schwarzes Kabel – Spezialanbau vom Elektriker mit blauen, wasserdichten Spezialstecker, der auf der Steckdose aufgesetzt und verschraubt werden muss, mit Überwurf (passt nicht in normale Steckdosen)

Kleiner Flutlichtstrahler, 300 Watt

Farbe schwarz, weißes Kabel, Spezialanfertigung vom Elektriker

Kabeltrommel

Spezialkabeltrommel für Feuerwehr
Farbe rot mit Holzgriff, Kabel dick, schwarz mit wasserdichten Spezialsteckern mit Überwurf zum verschrauben, 50 m lang, Stecker wurde gewaltsam entfernt, an Nebenrolle der Kabeltrommel weitere 3 m Zuleitung mit Spezialstecker.

Weiterhin ist ein **Stativ** abhanden gekommen, welches aber keine besonderen Merkmale aufweist.

Wer Hinweise zum Verbleib geben kann, meldet sich bitte beim Ordnungsamt in Dorf Mecklenburg, Frau Hoppe, Telefon: **03841 798211**.

Gesundheitstag in Bad Kleinen



Am Mittwoch, dem 23.05.2007, war in Bad Kleinen der erste Gesundheitstag.

Alle Einwohner der Gemeinde Bad Kleinen und Umgebung waren herzlich eingeladen. Ab 10.00 Uhr stand die neue Sporthalle für alle offen. An vielen Informationsständen konnte man sich beraten lassen und probieren. So war die Verbraucherzentrale mit dem Projekt „Power-Kauer auf Gemüsejagd“ vertreten und besuchte an diesem Tag auch die vierten Klassen zum Thema „Gesunde Ernährung“. Die AOK klärte über Lungenkrebs und Raucherrisiko auf, wer wollte, konnte sein Lungenvolumen messen lassen. Weiterhin waren die ASB-Sozialstation mit Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Frau Otte/VO-Consulting mit einem Gedächtnistraining für jung und alt und Schulung der Merkfähigkeit und die Medizinische Fußpflege „Seeger und Völsen“ mit dem Motto „Meine Füße müssen mich mein ganzes Leben lang tragen-Gut zu Fuß“ dabei. Besonders

interessant war auch für junge Besucher die Vorstellung verschiedener Hilfsmittel für Jung und Alt von der „Orthopädietechnik Scharpenberg“ aus Rostock. Die Firma „Hörgeräteakustik Brey“ präsentierte sich zum Thema „Lärm macht krank“ und führte bei vielen jungen Besuchern einen Hörtest durch. Über Naturheilkunde, Kraft der Kräuter und Tees sowie nützliche und giftige Pflanzen konnte jeder mit Herrn Poppe von der Apotheke in Bad Kleinen ins Gespräch kommen. Das war nicht nur etwas für Gärtner und Kräuterweiblein. Um 13.00 Uhr sprach Herr Ulrich Freitag, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe zu interessierten Mädchen, deren Eltern und jungen Frauen zum Thema „Gebärmutterhalskrebs – Ursache und Schutz“. Dieser Vortrag fand in einem Klassenzimmer der Regionalen Schule statt. Es muss besonders bei den jungen Mädchen und Frauen noch viel Aufklärungsarbeit geleistet werden, um sie auf die Gefahren der Krebserkrankungen aufmerksam zu machen und ihnen zu zeigen, dass etwas dagegen getan werden kann. Insgesamt war es ein gelungener Tag, der zeigte, dass in der Gesundheitsaufklärung noch ein großes Potenzial liegt. Vielleicht spricht es sich rum, dass so viel Interessantes und Wissenswertes geboten wurde. Wir würden gern beim nächsten Gesundheitstag 2008 für einen breiten Strom an Besuchern wieder die Türen öffnen.

*Von unserem Reporter der Schülerzeitung
Maria-Lorina Kitzerow*

1. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des § 50 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 25.04.2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

	erhöht (+)	vermindert (-)	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
	um	um	gegenüber bisher	nummehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) im Verwaltungshaushalt die Einnahmen die Ausgaben	117.300 117.300		2.774.300 2.774.300	2.891.600 2.891.600
b) im Vermögenshaushalt die Einnahmen die Ausgaben	317.100 317.000		263.400 263.400	580.500 580.500

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

	von bisher:	auf:
1. Der Gesamtbetrag der Kredite	-	-
davon für Zwecke der Umschuldung	-	-
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	-	-
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	600.000,00 EUR	600.000,00 EUR

§ 3

Die Amtsumlage bleibt unverändert bei **18,84 v. H.** der Umlagegrundlagen.

§ 4

Die Sonderumlage für den Bereich Gemeindefirtschaft – Bauhof wird von bisher 12,56 v. H. auf **12,897 v. H.**

der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 23.05.2007 erteilt.

Dorf Mecklenburg, den 31.05.2007

Lüdtko, Amtsvorsteher
(Siegel)

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmererei, während der Dienstzeit Einsicht in die 1. Nachtragshaushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Dorf Mecklenburg beabsichtigt, zum 01.10.2007 eine/n

Erzieher/in

in der Kindertagesstätte Dorf Mecklenburg einzustellen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von **20 Stunden**. Einstellungsmindestvoraussetzung ist die persönliche Eignung zum Beruf und die abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in.

Die Aufgabe erfordert Selbstständigkeit, Motivation, Kreativität und Initiative, Einfühlungsvermögen und gute Beobachtungsgabe, körperliche und geistige Belastbarkeit, Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Einzureichende Unterlagen:

Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des beruflichen Werdeganges, Lichtbild, Zeugnisse etc.

Die Bewerbungen sind bis zum **03.08.2007** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

–Hauptamt–

Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

einzureichen.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Dorf Mecklenburg nicht übernommen.

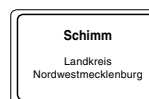
Sawiaczinski, Bürgermeister

**Die Gemeinde Dorf Mecklenburg
sucht zum 1. September 2007
einen Betreuer/in auf
400,00 € Basis
für den Jugendklub.**

Die Aufgabe erfordert Selbstständigkeit, Motivation, Kreativität, Einfühlungsvermögen und gute Beobachtungsgabe. Die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen sollte Ihnen am Herzen liegen. Schriftliche Bewerbungen bitte bis zum **3. August 2007** an das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Hauptamt, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg. Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden nicht übernommen.

Sawiaczinski, Bürgermeister

Bericht über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung Schimm vom 23.05.2007



Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 55/16/2007 Änderung der Tagesordnung
- 56/16/2007 Genehmigung überplanmäßige Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2006
- 57/16/2007 Festlegung zur Verwendung der Mittel aus der Infrastrukturpauschale 2007 und Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt
- 58/16/2007 Zustimmung Abwassererschließung Tarzow – Straßenwiederherstellung Variante 1
- 59/16/2007 Ablehnung Abwassererschließung Tarzow – Straßenwiederherstellung Variante 2
- 60/16/2007 Bildung einer gemeinsamen Schiedsstelle im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
- 61/16/2007 Wahl der Schiedspersonen für die gemeinsame Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
- 62/16/2007 Auftragsvergabe Erneuerung der Straßenbeleuchtung Maßlow

Bericht über die 19. Sitzung der Gemeinde Metelsdorf vom 30.05.2007



Frau Gantzkow informiert über:

- die Zuarbeit der Bürgermeister zur Enquetekommission zur Stadt-Umland-Problematik
- die anstehende Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar
- die Sitzung der Verbandsversammlung des Sportvereins und Kosten, die die Gemeinde bereits in den Sportplatz investiert hat und über laufende Kosten
- den Ausbau und Neugestaltung der Toiletten und der Bar im Gemeindehaus

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 100/19/2007 Änderung der Tagesordnung
- 101/19/2007 Zustimmung zum Antrag der Gemeinde Dorf Mecklenburg zur Übernahme eines freiwilligen Schullastenausgleiches für die Regionale Schule mit Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“
- 102/19/2007 Wahl der Schiedspersonen für die gemeinsame Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
- 103/19/2007 Auftragsvergabe zur Bankettbefestigung in der Mecklenburger Straße in Metelsdorf wurde vertagt

Haushaltssatzung der Gemeinde Barnekow für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.02.2007 – und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde vom 02.05.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

- | | |
|---------------------------|-------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 490.000 EUR |
| in der Ausgabe auf | 618.100 EUR |
| und | |
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 70.800 EUR |
| in der Ausgabe auf | 70.800 EUR |
| festgesetzt. | |

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|-------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf | – EUR |
| davon für Zwecke der Umschuldung | – EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | – EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 170.000 EUR |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v. H. |

Barnekow, den 23.05.2007

(Siegel)

Heine, Bürgermeisterin

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmerei, während der Dienstzeit Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres, seit dieser öffentlichen Bekanntmachung, nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Haushaltssatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der § 47 ff. Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.05.2007 – und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde vom 31.05.2007 – folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

- | | |
|---------------------------|---------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 3.553.800 EUR |
| in der Ausgabe auf | 3.553.800 EUR |
| und | |
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 529.900 EUR |
| in der Ausgabe auf | 529.900 EUR |
| festgesetzt. | |

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|-------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf | – EUR |
| davon für Zwecke der Umschuldung | – EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 131.200 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 250.000 EUR |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 320 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 350 v. H. |

Dorf Mecklenburg, den 05.06.2007

(Siegel)

Sawiaczinski, Bürgermeister

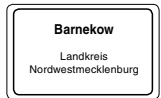
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmerei, während der Dienstzeit Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Bericht über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung Barnekow vom 05.06.2007



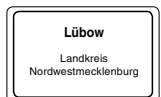
Frau Heine informiert über:

- die Möglichkeit zur Teilnahme von Abgeordneten an einer politischen Weiterbildung, welche durch die Zentrale für politische Weiterbildung des Landes organisiert wurde.
- die beabsichtigte Umgestaltung des Spielplatzes in Barnekow durch Eigeninitiative
- die Anhörung des Landtages zur Problematik Stadt-, Umland-Beziehung und die Beantwortung diesbezüglicher Fragestellungen durch das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen Herr Rohde gibt dazu die notwendigen Erläuterungen. Die Genehmigung des Haushaltes der Gemeinde Barnekow, welche umfangreiche Auflagen beinhaltet. In diesem Zusammenhang verweist der Leitende Verwaltungsbeamte darauf, dass intensiv an der Abarbeitung der Auflagen gearbeitet werden muss, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Gemeindevertretung zukünftig keine Haushaltsgenehmigungen erhält. Die Abgeordneten können sich mit dieser Situation nur ungenügend anfreunden.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 144/18/2007** Änderung der Tagesordnung
- 145/18/2007** Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt
- 146/18/2007** Einvernehmen auf Befreiung von den baugestalterischen Festsetzungen (Sockelhöhe) des B-Planes Nr. 3 Groß Woltersdorf
- 147/18/2007** Wahl der Schiedspersonen für die gemeinsame Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
- 148/18/2007** Verkauf der Flurstücke 20/35 und 26/1 Flur 2 in der Gemarkung Barnekow

Bericht über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung Lübow vom 29.05.2007



Herr Lüdtke berichtet über:

- das Ergebnis der 16. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.05.2007
- die gute Organisation der Veranstaltungen zum 1. Mai 2007
- den Leerzug des Gutshauses in Hof Triwalk
- die Notwendigkeit, das Wohneigentum der Gemeinde Lübow attraktiver zu gestalten, um den Leerstand der Wohnungen zu verringern
- die Rechtskräftigkeit des F-Planes der Gemeinde und der sich daraus ergebenden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Gemeinde als Wohnstandort
- den Dank von Frau Daschke zur schnellen Instandsetzung des Spielplatzes in Hof Triwalk
- das Gespräch der Gemeinde Bad Kleinen mit dem Innenministerium zum Amtssitz

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 143/22/2007** Satzung zur Regelung des Kostensatzes für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lübow
- 144/22/2007** Festsetzung eines vom Hundertsatzes zur Zahlung an die Freiwillige Feuerwehr Lübow aus gebührenpflichtigen Einsätzen
- 145/22/2007** Auftragsvergabe zur Oberflächenanierung der Dorfstraße in Dorf Triwalk
- 146/22/2007** Auftragsvergabe zur Oberflächenanierung der Neuen Wohnstraße in Lübow

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betreff: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5/92 „Wohngebiet Groß Krankow“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch

hier: Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat in ihrer Sitzung am 12.02.2007 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5/92 „Wohngebiet Groß Krankow“, für den Bereich des Baufeldes WA 9, bezogen auf die Flurstücke 40/7 und 40/8 – siehe Übersichtsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes wird hiermit bekannt gemacht.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes und die Begründung dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen/Bauamt, Gallentiner Chaussee 11 in 23996 Bad Kleinen, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

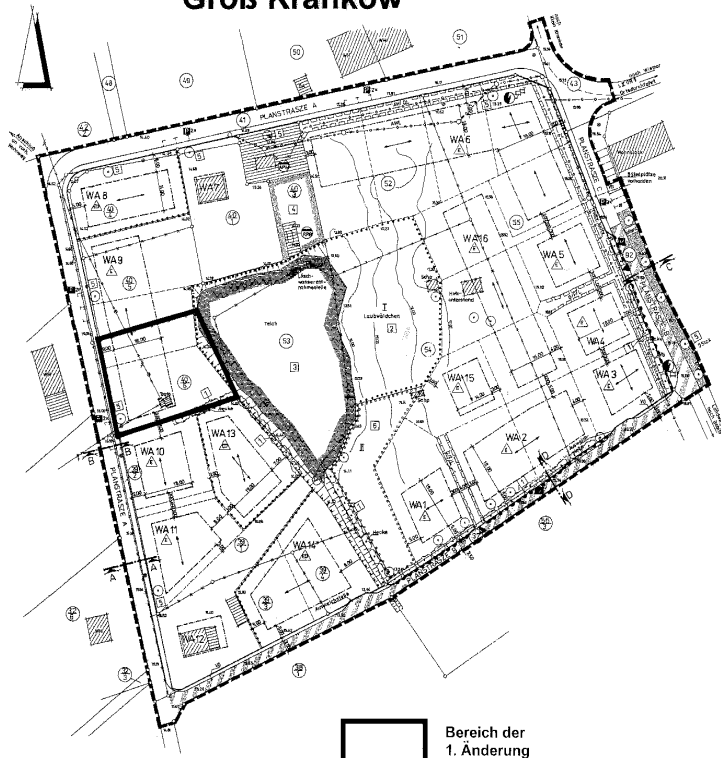
Eine Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 3 Satz 2 BauGB sowie mit § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 22. Januar 1998 bezeichneten Vorschriften wird gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 27.06.2007

Lüdtko, Amtsvorsteher

Groß Krankow



Bekanntmachung

Jahresrechnung der Gemeinde Hohen Viecheln für das Haushaltsjahr 2005

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohen Viecheln hat in der Sitzung am 21.05.2007 die Jahresrechnung 2005 festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die Haushaltsrechnung 2005 der Gemeinde Hohen Viecheln schließt wie folgt ab:

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €
Soll-Einnahmen	416.490,22	156.962,34
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	213.500,00
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,04	0,00
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	416.490,18	370.462,34
Soll-Ausgaben (darin enthalten Überschuss VmHH = 0,00 €)	416.490,18	63.205,59
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	307.300,00
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00	43,25
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	416.490,18	370.462,34
Ausgleich	0,00	0,00

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Amtsverwaltung, Kämmererei, Zimmer 110 aus.

Jeder kann Einsicht nehmen. Die Auslegung erfolgt einen Monat ab Bekanntmachung.

Hohen Viecheln, den 24.05.2007

Haß, Bürgermeisterin

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Hohen Viecheln

Betreff: Bebauungsplan Nr. 6 „Moidentiner Weg“
Hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Plangebiet: Ortslage Hohen Viecheln, Flur 2, Flurstücke- Nr. 75/1 und 75/3

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen. Der zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmte Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 „Moidentiner Weg“ liegt in der Zeit

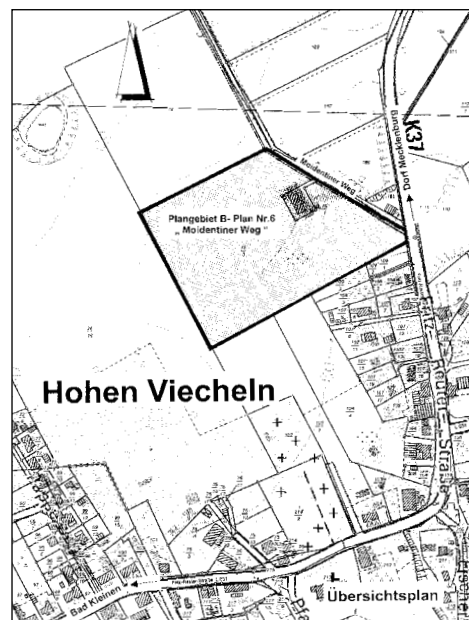
vom 02.07.2007 bis zum 30.07.2007

während der Dienststunden im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Dienststelle Bad Kleinen, im Bauamt in der Gallentiner Chaussee 11 in Bad Kleinen öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Während der vorge-nannten Frist besteht für jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Dorf Mecklenburg, den 27.06.2007

Lüdtko, Amtsvorsteher



Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Dienstag, 24. Juli 2007

Gemeinde Barnekow
Freitag, 20. Juli 2007

Gemeinde Bobitz
OT Beidendorf
Donnerstag, 12. Juli 2007
OT Bobitz
Donnerstag, 12. Juli 2007
OT Groß Krankow
Mittwoch, 11. Juli 2007

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Mittwoch, 25. Juli 2007

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 25. Juli 2007

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 23. Juli 2007

Gemeinde Lübow
Montag, 23. Juli 2007

Gemeinde Metelsdorf
Donnerstag, 26. Juli 2007

Gemeinde Schimm
Montag, 23. Juli 2007

Gemeinde Ventschow
Montag, 23. Juli 2007

Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Erste-Hilfe-Lehrgang für Führerscheinbewerber findet am Samstag, dem 21. Juli 2007 ab 9.00 Uhr in der ASB-Sozialstation Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 9 statt.
Anfragen unter: Telefon 038423 50244



Apothekenbereitschaft

Mühlen-Apotheke Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 79390
02.07.-08.07., 16.07.-22.07.2007

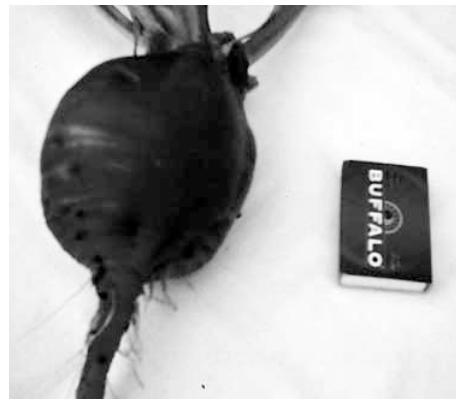
Diana-Apotheke Bad Kleinen
Telefon: 038423 319
25.06.-01.07., 09.07.-15.07.,
23.07.-29.07.2007



Bereitschaftsdienst beider Apotheken:
Wochentage von 18.00 bis 19.00 Uhr
Sa./So./Feiertage von 19.00 bis 20.00 Uhr

Radieschen-Gigant

Ein Hobbygärtner freut sich immer über den Lohn seiner Arbeit. Da wird gesät, gepflanzt, gejätet, gegossen und gut zugeredet um möglichst große leckere Früchte ernten zu können. Familie Plötz aus Bad Kleinen ist dies in diesem Jahr gelungen. Mit viel Liebe, Wasser, Sonne und wahrscheinlich einem Quentchen Glück konnten Sie ein Radieschen mit einem Umfang von 25 cm ernten. Den Beweis überreichte uns Frau Plötz per Foto. Danke!



Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:
Bad Kleinen



Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Urlaub vom 26. Juni bis 12. Juli 2007
Erster Öffnungstag: 17. Juli 2007
Telefon: 0173 4553368

Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
Marga Völker

Termine Krabbelgruppe Bad Kleinen



Die Krabbelgruppe informiert

Im Juli treffen wir uns am 3., 10., 17., 24. und am 31. jeweils in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Arche von Bad Kleinen. Gemeinsam mit unseren kleinen Lieblingen wollen wir Lieder singen, spielen und Spaß haben. Muttis und Vatis mit ihren Babys und Kleinkindern sind bei uns herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es unter 038423 55478 bei Karina Wirth.
Am 5. Juni haben wir für unsere Kinder eine kleine Kindertagsfeier organisiert. Die Mutigsten konnten sich auch schon einmal auf der Hüpfburg ausprobieren. Der absolute Renner sind bei den Kindern aber die Bobby Cars.
Im Juli planen wir einen Ausflug in den Schweiner Zoo.

Karina Wirth



ANNONCE

PRAXISSCHLIESSUNG



Am 30. Juni 2007 werde ich meine Hausarztpraxis in Groß Stieten nach fast 30-jähriger Tätigkeit schließen.

Ich möchte mich bei meinen Patienten für das Vertrauen bedanken, das sie mir entgegengebracht haben und uns allen Glück und Gesundheit für die Zukunft wünschen.

Dank sage ich auch meiner langjährigen Helferin Sabine Rieck und den vielen Kollegen für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Ebenso danke ich meiner Familie, ohne deren Verständnis und Mitarbeit meine verantwortungsvolle Tätigkeit nicht möglich gewesen wäre.

Dr. med. H. Mergenthal

ANNONCE

Das Kollektiv der
Mehrzweckhalle
Dorf Mecklenburg
gratuliert

Horst Körner

zu seinem

60. Geburtstag

recht herzlich,
wünscht ihm alles Gute
und bedankt sich für die gute
Zusammenarbeit.

**Wir bieten folgende
Veranstaltungen für alle
Interessenten im Juli an**



Dienstag
Selbsthilfegruppe Malen mit Frau Schröder
oder im Wechsel Buch-
lesung mit Herrn Ch. Poppe

Mittwoch 14.00 Uhr Frauentreff bei Kaffee
und Kuchen

Donnerstag 13.30 Uhr Männerrunde
14.00 Uhr Handarbeitsgruppe

Weitere Angebote

07.07.2007 10.00 Uhr Volleyball – Beach –
Turnier

im Jugendclub Bad Kleinen/Koppelweg 11
Mannschaften haben die Möglichkeit, sich unter
der Tel.: Nr. 038423 51519 anzumelden

28.07.2007 „Rock für Toleranz“ in Gallentin
organisiert von der Band
„Bollecoper“

Vorinformation für August 2007

11.08.2007 Familienfahrt mit dem Bus
für Eltern mit Kindern
in den Affenpark nach Malchow
und zur Sommerrodelbahn
Erwachsene 10,00 €,
Kinder kostenlos
**Anmeldung unbedingt bis
06.08.2007**

Änderungen vorbehalten!



**Kinder lernen mit der DLRG
Schwerin schwimmen**

Bei der DLRG - Schwerin können Kinder ab 6 Jahre unter Aufsicht Schwimmen lernen.
An der Badestelle Bad Kleinen finden dazu verschiedene Schwimmkurse statt.
Im Anschluss der Schwimmkurse besteht die Möglichkeit, Schwimmstufen zu erlangen.

Schwimmen lernen am Wochenende (ab 7 Jahre)
Kurszeit: Fr. 16Uhr, Sa. und So. 11Uhr und 14Uhr
29.06. – 01.07.2007 und 06.07. – 08.07.2007

Schwimmen lernen in einer Woche
Kurszeit: Mo. – Fr. 11Uhr und 14Uhr
16.07. – 20.07.2007

Schwimmen lernen in zwei Wochen
Kurszeit: Mo. – Fr. 16Uhr
23.07. – 03.08.2007

Anmeldung unter:
schwimmlager@dlrg-schwerin.de
oder Telefon:
038423/58086



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.



**Rettungswache
Bad Kleinen**

038423 496

(rund um die Uhr)

**Ein dickes Dankeschön an die Firma
KEI DATA aus Wismar**



Barnekow. Der Chef selbst lud unseren neuen
Superkopierer aus dem Firmenwagen aus.
Die Firma KEI DATA vertreibt alles, was mit Bü-
rotechnik und -ausstattung zu tun hat, z. B. PC's,
Drucker, Büromöbel usw.
Er nahm sich sogar die Zeit das Gerät aufzu-
stellen und uns die Funktionen ausführlich zu
erklären.

Mit so einem High-Tech-Gerät haben wir nicht
gerechnet, so die Bürgermeisterin Frau Heine,
aber das wird natürlich auch den Bürgern zu-
gute kommen. Gegen einen geringen Obolus
kann jeder, der etwas kopieren möchte, dienstags
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr zur Bürgermeister-
sprechstunde kommen.

Danke Herr Rennpferd

„Strafarbeit“ am Schweriner See



Es kommt ja nicht so oft vor, dass Jugendliche
so fleißig bei der Arbeit sind, vor allem in ihrer
Freizeit und dann noch ohne Bezahlung – wer
macht das schon in der heutigen Zeit. Und trotz-
dem war es so.

Am Donnerstag, dem 7. Juni 2007 trafen sich am
Nachmittag in Gallentin am Badstrand 15 Ju-
gendliche um hier einen Arbeitseinsatz zu star-
ten. Der Betreiber von „Uli's Kinderland“, Herr
Behnke, brachte in einer Beratung im Arbeitslo-
senverband Bad Kleinen seine Sorge zum Aus-
druck, dass im Wasser der Badestelle in Gallen-
tin sehr viel Unrat, wie Scherben, spitze Steine
und andere Dinge liegen sollen. Da hier sehr viele
Kinder aus dem Kinderland und auch Einheimi-
sche gern baden gehen, stellen diese Dinge eine
recht große Verletzungsgefahr dar.

Spontan erklärte sich der Jugendclub bereit, dort
einen Arbeitseinsatz zu starten und es kam zum
obigen Termin. Der Bauhof der Gemeinde stellte
einen Anhänger bereit auf den der Unrat aufge-
laden wurde. Vom Arbeitslosenverband bekam-
en wir Arbeitsgeräte, wie Schubkarre, Harken,
Schaufeln und Eimer. Drei Kollegen des ALV
waren zur Stelle um die Jugendlichen anzulei-
ten. Was dann aber auf uns zu kam ahnte wohl
kaum jemand. In fleißiger Kleinarbeit wurde
die Badestelle wasserseits systematisch durchge-
harkt. Das Ergebnis: der Hänger war voll und wir

ziemlich kaputt und auch ein bisschen frustriert.
Denn es lagen immer noch sehr viele Steine im
Wasser, sie schienen irgendwie nachzuwachsen!
Es kam schon mal die Frage nach dem Sinn des
Ganzen...! Wenn wir nicht wüssten, dass wir un-
schuldig sind könnte man glatt davon ausgehen,
dass das „Strafarbeit“ ist.

Wie auch immer; wenn nicht auch andere Maß-
nahmen zur Modernisierung der Badestelle er-
griffen werden, wie ausreichen Sand auffüllen
und das Einsetzen von Buhnen in das Wasser um
eine Abtragung des Sandes durch die Strömung
zu verhindern, können wir noch so viele Einsätze
starten, es wird sich nicht viel ändern!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Betei-
ligten am Arbeitseinsatz ganz herzlich bedanken,
auch mit der erneuten und wiederholten Er-
kenntnis, dass auf unsere Jugend Verlass ist. Ein
Dankeschön auch an den Zivi aus „Uli's Kinder-
land“, der zum Abschluss für uns grillte.

Ein Hinweis in eigener Sache: Am 07.07.07 findet
ab 10.00 Uhr auf den Volleyballplatz am Jugend-
club unser diesjähriges Volleyballturnier statt.
Hierzu können sich noch Freizeitmansschaften
melden. Wir spielen im Mix, das heißt der Ein-
satz von mindestens zwei weiblichen Mitspielern
ist Pflicht. Meldungen unter 038423 51519 oder
jugendclub@gmx.de .

J. Wölm

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 08.07. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Abendmahlsgottesdienst
- 11.07. 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow
Seniorenachmittag
- 13.-14.07. in Dambeck
**Kinderzelten zum Schuljahresende
im Pfarrgarten**
- 15.07. 14.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst
- 22.07. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst
- 29.07. 14.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst
- 01.08. 19.00 Uhr in Friedrichshagen
**Abschlusskonzert und -abend
mit dem Bläserkreis**
Pastor Matthias Öffner

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste

- 01.07. 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 07.07. 17.00 Uhr
Meditativer Abendgottesdienst
- 15.07. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
- 22.07. 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 29.07. 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Antje Exner

Kirchgemeinde Hohen Viecheln-Bad Kleinen



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 01.07.
kein Gottesdienst
- 08.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst mit LSI Dr. Siegert
- 11.07. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
**Bibelgesprächskreis
in der Arche**

- 15.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst mit Pastorin Exner
- 22.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst mit Pastor Heske
- 29.07. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst mit Pastor Heske und Posaunen
Pastor Dirk Heske

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 01.07. 10.00 Uhr in Beidendorf
**Goldene Konfirmation,
anschließend Feier in Dambeck**
- 08.07. 14.00 Uhr in Beidendorf
**Gottesdienst mit den Chören Groß Trebbow
und Dambeck**
- 13.-14.07.
**Kinderzelten zum Schuljahresende
im Pfarrgarten**
- 15.07. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst
- 22.07. 14.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst
- 29.07. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Pastor Matthias Öffner

Ein Wort auf den Weg

Überall Fische. Hinten auf Autos und Reisebussen, auf Sonnenmützen und T-Shirts. Und natürlich auf den Liederbüchern und Programmheften in den Händen der Leute.

Überall Fische. Und das nicht bei uns, an der See, sondern in Köln am Rhein. Sogar eine Rheinbrücke ist als Fisch drapiert. Was suchen die Fische dort in Köln?

Es ist evangelischer Kirchentag. Und Fische sind ein Erkennungszeichen der Christen. Aber diese Fische sind keine gewöhnlichen: auf ihrem Rücken ist eine Haiflosse gemalt. Das sagt uns: Vorsicht, diese Fische sind nicht harmlos! Sie haben Biss.

„**Lebendig und kräftig und schärfer**“ steht darunter in derselben Farbe. Das biblische Motto des Kirchentages aus dem Hebräerbrief 4,12. Denn Christen sind nicht harmlos und schwimmen stumm im Strom des gnadenlosen Fortschritts mit, sie bringen sich ein in die gesellschaftlichen Fragen und stellen sich auch manchem in den Weg. Dafür das Symbol.

Das war in diesen Tagen in Köln immer wieder zu spüren. Die Sache Jesu ist **lebendig** – wie viele Menschen sind unterwegs mit orangen Schals, vor allem auch Junge! Der Ruf nach Frieden und Gerechtigkeit für die ganze Welt ist **kräftig** und profiliert zu hören. Viele reden mit: Wissenschaftler und Politiker und Menschen aus anderen Konfessionen und Religionen. Und **schärfen** gemeinsam die Sinne für das Tun, für die nächsten Schritte.

Und doch, im Gegensatz zu Rostock und Heiligendamm ist es ein durchweg friedliches Miteinander: Überall angeregte Gespräche auf den Diskussionsveranstaltungen und auf den Gängen dorthin, bei den Konzerten und Gottesdiensten. Könnten wir nicht öfter so zusammenstehen und füreinander einstehen in der Welt, erkennbar und kraftvoll?

Mal schau, wo demnächst wieder solche Fische zu sehen sind.

Pastor Matthias Öffner



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lübów



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 30.06.
Kirchgemeindefest
14.00 Uhr Eröffnung einer Ausstellung die die Kinder der Lübower Grundschule zum Thema „arm – reich“ vorbereitet haben sowie Beginn des Gemeindefestes, anschl. Kaffeetrinken, ein Theaterstück, Quiz und verschiedenste Spielmöglichkeiten, Grillen und ein Orgelkonzert, offenes Ende am Lagerfeuer
- 30.06. 19.00 Uhr
Orgelkonzert mit Dr. Meinhold aus Weimar
- 07.07. 17.00 Uhr
**Meditativer Abendgottesdienst
in Dorf Mecklenburg**

08.07. 10.30 Uhr
Gottesdienst

22.07. 10.30 Uhr
Gottesdienst

28.07. 18.00 Uhr
**Geistliche Bläsermusik in Hornstorf
mit dem Friedrichshagen Bläserkreis**

Paddelfreizeit für Jugendliche, Familien und rüstige Großeltern vom 13.-16.7.2007

Wie schon in den Vorjahren laden die Kirchgemeinden auch in diesem Jahr wieder Jugendliche, Familien und rüstige Großeltern (mit oder ohne Enkelkindern) zu einer Paddelfreizeit in die Mecklenburger Seenplatte ein. Die Freizeit findet am ersten Sommerferienwochenende von Freitag, dem 13.7. bis Montag, dem 16.7.2007 statt. Die Kosten betragen für Jugendliche und Erwachsene 50,00 € und für Kinder 35,00 €. (Wer kann ist um einen Bonusbeitrag von 5,00 €

gebeten. Dieser dient der Unterstützung von Teilnehmern, die sonst aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben müssten.)

Interessierte wenden sich bitte umgehend an Pastor M. Wenzel, 03841 283482.

Goldene Konfirmation

Nach wiederholter Anregung planen wir nun auch in Lübów im Herbst diesen Jahres oder im nächsten Frühjahr die Goldene Konfirmation zu feiern. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge bis 1957/1958 sind dazu herzlich eingeladen. Interessenten wenden sich bitte an Pastor M. Wenzel, 03841 283482.

Turmfalkenausstellung in der Lübower Kirche
Vom 26. Juni bis 7. Juli 2007 gastiert in unserer Lübower Kirche eine Wanderausstellung über den Turmfalken. Der Naturschutzbund Deutschland hat ihn zum Vogel des Jahres 2007 erklärt. Die Ausstellung ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr (sonntags erst ab 11.30 Uhr) anzusehen. Der Eintritt ist frei.

Pastor Marcus Wenzel

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags	15.15 Uhr	Lesen und Singen
dienstags	15.15 Uhr	Gesellschaftsspiele
mittwochs	14.30 Uhr	Kegeln

I. Reuleke

Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele, letzter Mittwoch, Geburtstagskinder des Monats
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe, Klönschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt. Jeden 2. Dienstag trifft sich hier auch die Spinngruppe.

E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

Bobitz

dienstags	19.00 Uhr	Chorproben
donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
freitags	14.00 Uhr	Rommenspiel

Mittwoch, 11.07.2007, 15.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 18.07.2007, 13.30 Uhr
Fahrradtour

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 04.07.2007, 14.30 Uhr
Bunter Nachmittag

Mittwoch, 18.07.2007, 14.00 Uhr
Ausflug zum Baumhaus mit gemütlichem Kaffeetrinken

I. Haß

Lüböw

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder.

Freitag, 06.07.2007, 9.00 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn in Lüböw

A. Markewicz

Projekt Schuldorf Ventschow



Wird in diesen Räumen bald wieder Leben einziehen?

Erste private Schule in unserem Amtsbereich – so lautete die Überschrift des Mäckelbörger Wegweisers im Mai 2006. Ich war, wie wahrscheinlich viele, der Meinung diese Schule wird zum neuen Schuljahr 2006/2007 ihre Pforten öffnen, was auch vom damaligen Projektleiter, Herrn Krause-Dünöw suggeriert wurde. Aber weit gefehlt.

Dies nahm ich zum Anlass und befragte nach einem Jahr die neue Geschäftsführerin des Projektes Schuldorf Ventschow, Marion Stasiak.

Redaktion:

Frau Stasiak, auf der Internetseite des Diakoniewerkes „Neues Ufer“ gGmbH las ich, dass eine neue Betreibergesellschaft gegründet wurde.

Frau Stasiak:

Die neue Gesellschaft wurde gegründet als Schuldorf Ventschow gGmbH i.G., Gesellschafter ist das Diakoniewerk „Neues Ufer“ gGmbH, die MOS GmbH und die Gemeinde Ventschow. Die Gesellschafter haben sich bewusst für eine gemeinnützige GmbH entschieden, das heißt, dass Gewinne dann ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwendet werden müssen. Im Moment führen wir intensive Gespräche zum Aufbau und dem Inhalt des Schuldorfes, deshalb gibt es im Moment keine Informationen auf der Internetseite.

Redaktion:

Warum wurde die Privatschule im letzten Jahr nicht planmäßig eröffnet?

Frau Stasiak:

Die Kinder werden 8-10 Stunden täglich in unserer Einrichtung inklusive Hort verbringen. Daher ist die Formung dieser jungen Menschen und ihre Betreuung eine der wichtigsten Aufgaben denen wir uns stellen. Unser Ziel ist es mit einer guten Vorbereitung die Privatschule zu eröffnen. Diese „gute“ Vorbereitung war im letzten Jahr nicht gegeben. Um dies nun richtig anzugehen, gibt es eine dementsprechende Vorbereitungszeit. Konkrete Gespräche mit dem Bildungsministerium sind bereits geführt worden. Weitere Absprachen erfolgen in den nächsten Wochen. Im Anschluss erfolgt die Antragstellung zur Eröffnung einer privaten Grundschule bis zur 4. Klasse, welche dann in den Sekundarstufen I und II seine Fortsetzung finden wird. Das Bildungsministerium in Schwerin prüft, ob die Einrichtung einem besonderen pädagogischen Interesse entspricht, da öffentlichen Schulen der Vorrang gegeben wird. Hier müssen wir

eine förderungswürdige Prägung aufweisen, um eine Privatschule eröffnen zu können. Wir gehen davon aus, dass uns dies mit unserem Konzept gelingen wird.

Redaktion:

Wo wir gerade beim Konzept sind, im Jahre 2006 lag das Rahmenkonzept „Reformpädagogisch-evangelisches Bildungszentrum“ vor. Wird dieses Konzept weiter verfolgt oder gibt es neue Ansätze?

Frau Stasiak:

Das Rahmenkonzept „Reformpädagogisch-evangelisches Bildungszentrum“ bleibt Grundstein für unsere Arbeit. Wir nehmen uns aber die Zeit, dies weiter zu detaillieren.

Redaktion:

Wie erfolgt die Finanzierung in den ersten Jahren. Bekannt ist, dass in den Anfangsjahren keine Unterstützung des Landes gezahlt wird?

Frau Stasiak:

Das ist richtig, die ersten 3 Jahre muss die Schule ohne Förderung des Landes auskommen. Deshalb wird auch klein angefangen. Angedacht ist, mit Klassenstufe 1 und 7 Kindern zu beginnen. Jedes Jahr kommt dann eine Klasse mit 7 Kindern dazu. Finanziert wird die Schule in den ersten Jahren hauptsächlich durch die Gesellschafter, aber auch durch das Schulgeld und den Schullastenausgleich.

Viel zu tun ist aber vorab noch, u. a. bedürfen die Klassenräume und Sanitäreinrichtungen einer Sanierung. Dies soll Stück für Stück erfolgen. Wir hoffen damit teilweise noch vor Unterrichtsaufnahme beginnen zu können, denn die Kinder sollen sich in unserer und ihrer Schule wohlfühlen.

Redaktion:

Können wir jetzt hoffen, das es im Amtsbereich in absehbarer Zeit doch eine Privatschule geben wird?

Frau Stasiak:

Ja, denn demnächst erfolgt die Beantragung in Schwerin. Das Bildungsministerium benötigt einige Monate zur Prüfung des Konzeptes, so dass wir davon ausgehen können, bis zum Jahresende die Genehmigung zu erhalten. Die Eröffnung erfolgt dann zum Schuljahr 2008/2009.

Redaktion:

Das ist doch ein Wort, ich werde auf jeden Fall am Ball bleiben.

Ulrike Kunert

Ein gutes Vierteljahrhundert

Die Zeit ist wie im Fluge vergangen. Über meinem Schreibtisch hängt ein Bild mit Passbildern in schwarz-weiß aus dem Jahre 1979. Bei einem Blick auf diese Bilder während der kleinen Pausen beim Arbeiten kann ich mir ein Schmunzeln nicht verkneifen. Inzwischen sind diese „meine“ Schüler 40 Jahre und älter, haben ihre eigenen Kinder in „meine“ Schule geschickt und auch diese Kinder haben teilweise den Schulbesuch beendet.

Gern bin ich in Dorf Mecklenburg Lehrer gewesen, aber nichts ist im Leben für immer.

Schule hat sich in dem guten Vierteljahrhundert verändert und muss sich weiter ändern.

Unsere Schüler wachsen in einer anderen Zeit auf und eine andere Zeit erfordert andere Methoden. Wir als Lehrer müssen uns der gegebenen Situation stellen. Dabei bedarf es Pluralismus und Toleranz. Die Individualität des Einzelnen sollte nicht als Problem gesehen werden, im Gegenteil, sie muss als stärkendes Element in der Gemeinschaft begriffen werden.

Die in dem hoch anerkannten Film „Schulen – Treibhäuser der Zukunft“ beschriebene „Osterhasen-Pädagogik“ (Der Lehrer versteckt das Wissen und der Schüler entdeckt es durch geschicktes Fragen des Lehrers.) muss schrittweise durch

entdeckendes Lernen und einen damit verbundenen vernetzten Unterricht, der Kreativität und Selbstständigkeit fördert, abgelöst werden. Mit dem eingeführten Konzept des längeren gemeinsamen Lernens in der Orientierungsstufe ist der Anfang gemacht. Diesen Weg müssen Lehrer und Schüler weiter konsequent gehen. Dazu ist es notwendig, alte Unterrichtsstrukturen schrittweise aufzubrechen. Ich denke dabei besonders an den 45-Minuten-Takt am Vormittag und an die Einführung eines Ganztagesbetriebes.

An diesen neuen Aufgaben werde ich in den nächsten Jahren gern arbeiten. Meine Tätigkeit in Dorf Mecklenburg nähert sich jedoch dem Ende und ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Eltern und Schülern für das entgegengebrachte Vertrauen in dem guten Vierteljahrhundert bedanken. Gleichzeitig wünsche ich dem Schulstandort Dorf Mecklenburg alles Gute für die Zukunft. Möge der Leitsatz aus dem Schulprogramm „Lehrer, Schüler und Eltern sind ein Team“ eine tragende Säule in der pädagogischen Arbeit sein.

Wolfgang Köhn

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wünscht Herrn Köhn für seine neue Tätigkeit alles Gute, vor allem immer „liebe“ Schüler.

RITTER – BAUERN – HANDELSLEUT'



Am 14. und 15. Juli 2007 geht es auf dem Gelände des Kreisagarmuseums in Dorf Mecklenburg wieder um erlebbare Geschichte.

Die Mitglieder des Vereins „Mecklenburgs Wiege“ e.V. und die Organisatoren vom Museum und seines Fördervereins geben einen kleinen Einblick in die Geschichte der „Michelenburg“ im 12. Jahrhundert, und die war schon spannend. Pribislav, einer der Söhne Niklots, eroberte mit seinen Mannen die vom Gefolge Heinrich des Löwen besetzte Mecklenburg zurück und versuchte die Stammesverbände der Obotriten zu einen. Da ging es schon mal zur Sache... Ritterkämpfe und -ausbildung, Bogenschießen und reiten, Spannendes für Kinder und natürlich ein



Akteure 2006

zünftiges Rittermahl stehen auf dem Programm, umrahmt von Ständen der Händler und Wahrsager. Übrigens, wer als Besucher dieses Spektakels in historischer Gewandung erscheint, zahlt keinen Wegezoll!

Falko Hohensee



Kampf Mann gegen Mann

Sommerfest in Dambeck am 6. und 7. Juli 2007

Am ersten Juli-Wochenende, findet in Dambeck das diesjährige Sommerfest mit einem bunten Programm für Groß und Klein statt.



Freitag, der 6. Juli

18.00 - 20.00 **Jazz, Lyrik, Prosa**
Erinnerungen am Schmiedefeuer (bitte Lieblingsplatten v. Manfred Krug, B. Brecht, Silly, E. Escher ... mitbringen)

20.00 - 22.00 **Sommernachtstanz mit der Gruppe „Saitenspinner“**
Intern. Folkmusik, historische Tänze, Klezmermusik zum Mittanzen

ab 22.00 **Disco mit Dirk**



Samstag, der 7. Juli

14.00-17.00 **Nachmittagsprogramm mit Kaffee und Kuchen**

ab 14.00 Uhr **Brassband** der Musikschule Ataraxia Schwerin (Big Band-Musik) Clownerie und Puppenspiel

ab 14.30 Uhr Nostalgiemodenschau

ab 16.00 Uhr amerikanische Versteigerung, Erlös zugunsten der Kindertagesstätte Bobitz

ab 17.00 Uhr Schauschmieden in der historischen Schmiede
Kinderprogramm
Ein buntes Spieleangebot für Kinder, Puppenspieler, Holz-Spielzeug bauen, Reiten auf der Wiese

Historisches Kinderkarussell



ab 18.00 Uhr **Abendprogramm**

18.00 – 21.00 **„Danz up de Deel“** Tanz mit Roland Schmerl auf der Open Air-Tanzfläche

21.00 – 23.00 **Live-Music** mit Seen

ab 23.00 Uhr **Disco mit Dirk**



Strohkaten Dambeck – Alte Salzstraße 18 - 23996 Dambeck

12. Erdbeerfest in Groß Stieten

Am Samstag, dem 30. Juni 2007 findet das diesjährige Erdbeerfest statt, zu dem die Kreisverbände der Hansestadt Wismar, der Landeshauptstadt Schwerin und der Kleingartenverein „Baumblüte“ Groß Stieten alle Gartenfreunde herzlich willkommen heißen.

Was gibt es dort? Ab 9.30 Uhr Blasmusik des Orchesters aus Dorf Mecklenburg, um 10.00 Uhr erfolgt die Eröffnung. Danach laden die Veranstalter zu einem Informationsrundgang über den kleingärtnerischen Obstanbau in den Lehr- und Demonstrationsgärten und Streuobstwiesen ein. Sie werden kurze Facherläuterungen geben und versuchen, alle Fragen zu beantworten. Auf inzwischen 2 ha Fläche präsentieren sich über 400 Obst-, Beerenobst- und Wildobstsorten, darunter viele, die besonders die Bedingungen für Klein- und Hausgärten nach Kleinwüchsigkeit, besonderer und regelmäßiger Fruchtbarkeit, aber auch Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten erfüllen. So gibt es anschauliche Beratung zu neuen resistenten und toleranten Sorten bei Himbeeren, Stachelbeeren, Sauerkirschen, Zwetschgen und Äpfeln. Völlig einmalig und neu in Mecklenburg-Vorpommern sind das Saxonina-Birnensortiment, die Nashi-Birne und die Columnar-Äpfel oder Säulenapfelbäume. Alte und uralte, oft lokale Apfel- und Birnensorten sind jedoch nicht vergessen. Sie findet man überwiegend auf den Streuobstwiesen. Um 13.00 Uhr beginnt dann die Sortenschau aller reifen Sorten mit Verkostungsmöglichkeit. Im Mittelpunkt des Erdbeerfestes stehen natürlich die Erdbeeren. Auf Grund der derzeitigen Hitzewelle werden die frühen Sorten wohl nicht mehr zu sehen sein. Mit Petrus Hilfe werden 20 bis 30 Sorten an diesem Tag zur Verkostung erhofft. Interessante neue Sorte sind „Cosima von Deutsch Evern“, „Sommertraum“ vom Sengana Erdbeerhof, aber auch „Marianna“, „Hummi-Silva“ und „Stugarta“ und die neuesten Sorten, wie „Avalon-Classic“, „Fraroma“ und „Thuchief“. Ausstellungstafeln informieren über Kulturmaßnahmen und Ernteergebnisse in Groß Stieten. Traditionsgemäß können am Stand frische Erdbeeren, Erdbeermarmelade, -wein und -nektar zu vernünftigen Preisen gekauft werden. Die Pflanzenbörse für Kleingärtner ermöglicht Kauf, Verkauf und Tausch von Pflanzen und Gartenprodukten. Dort werden auch wieder Frühkartoffeln der beliebten Sorte „Solist“ in Kleinpäckungen aus eigenem Anbau des Vereins zum Kauf angeboten. Auch eine Verkostung frischer

12. Erdbeerfest in Groß Stieten

am Sonnabend, 30. Juni 2007



Es laden ein:



Die Kreisverbände der Gartenfreunde der Hansestadt Wismar und der Stadt Schwerin und der Kleingartenverein „Baumblüte“ Groß Stieten in den Lehr- und Demonstrationsgärten an der B 106

- ab 9³⁰ Uhr - Blasmusik mit dem Orchester Dorf Mecklenburg
- um 10⁰⁰ Uhr - Eröffnung des Erdbeerfestes, Begrüßung der Gäste
danach offizielle Führung durch die Lehr- und Demonstrationsgärten mit über 400 Obst- Beerenobst- und Wildobstsorten
- 11⁰⁰- 16⁰⁰ Uhr - Pflanzenbörse für Kleingärtner
Jeder Kleingärtner kann hier anbieten, tauschen & kaufen.
- Verkauf von Erdbeeren, Säften, Wein, Marmelade und weiteren Gartenerzeugnissen.
- Verkauf von Frühkartoffeln aus eigenem Anbau
- Backwaren und Süßspeisen mit Erdbeeren von Kleingärtnerinnen des Vereins zubereitet
- Freier Verkauf von Erdbeerjungpflanzen 8 Sorten getopft, beste Hochzuchtware
- um 13⁰⁰ Uhr - Erdbeersortenschau mit Verkostung
- Umfangreiches Kiosk- und Mittagangebot

Der Konsultationspunkt der Kreisvorstände befindet sich im Lehrgarten 1



am Nachmittag Veranstaltungen und Darbietungen durch Vereine der Gemeinde zum 777. Geburtstag des Ortes



Besuchen Sie auch den rustikalen Landgasthof „Zur Bratkartoffel“ mit seinem umfangreichen gastronomischen Angebot gegenüber, an der B 106

Pellkartoffeln wird vorbereitet. Wie jedes Jahr, stehen ab 11.00 Uhr hochwertige, getopfte Erdbeerjungpflanzen in HZ-Qualität zum Kauf bereit oder Sie bestellen ihre Jungpflanzen an diesem Tag. Für das leibliche Wohl ist ab 11.00 Uhr im und am Sportlerheim mit einem vielfältigen Angebot gesorgt. Natürlich gibt es neben dem

deftigen Eintopf und Wurst auch die für das Erdbeerfest traditionellen Speisen, wie Milchreis mit frischen Erdbeeren aber auch Kaffee und Erdbeertorte. Der Kleingartenverein „Baumblüte“ lädt alle Bürger des Amtsbereiches recht herzlich ein.

Der Vorstand

2. Ventschower Kinderfest

Am 9. Juni fand unser Kinderfest statt. Bei herrlichem Wetter verbrachten ungefähr 100 Besucher mit uns den Nachmittag.

Die Kinder konnten sich an vielen Stationen die Zeit vertreiben. Hier wurde sowohl an die kleinen, als auch an die großen Kinder gedacht. Beim Kegeln und in der Hüpfburg konnten sich die Kleineren austoben.

Das Street-Soccer-Spiel war sehr beliebt bei den Größeren. Die Kinder jeder Altersgruppe hatten Spaß am Schminken. Bei der Tombola gab es jede Menge Preise zu gewinnen. Alles wurde

mit viel Freude in Besitz genommen. Die Tanzgruppe „Energy“ sorgte ebenfalls für gute Stimmung.



Eltern und Großeltern vertrieben sich die Zeit bei Kaffee und Kuchen und später bei Gegrilltem. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben.

Wir hatten alle viel Spaß und freuen uns auf das 3. Ventschower Kinderfest im nächsten Jahr.

A. Pohl

Achtung, Achtung Ankündigung Großes Dorffest in Hohen Viecheln

am 04.08./05.08.2007

Thema: 5. Jahreszeit

Beginn: 04.08.2007, 12.12 Uhr

Es gibt ein buntes Tagesprogramm für Jung und Alt (mehr dazu im nächsten Mäckelbörger Wegweiser)

Ab 20.00 Uhr Tanzveranstaltung mit musikalischer Begleitung unter der Leitung von Heiko Ludwig und Marco Lange und natürlich ein tolles Überraschungsprogramm.

Am Sonntag dann um 10.00 Uhr ein etwas anderer Gottesdienst (passend zum Thema) und anschließend etwas ganz ausgefallenes.

Kultur- und Showverein Hohen Viecheln e.V.

Feuerwehr Frauenmannschaft „Krankower Mädels“ von Greenworld geoutet!!

Es war kein Freitag der Dreizehnte, aber ein schöner Freitag, als wir, die Frauenmannschaft der FFW Groß Krankow, erstmalig für unsere Leistung sichtbar anerkannt wurden.

Unser Trainer, Rico Winterfeld, hat nicht nur in der Ausbildung ein Herz für uns. Selbst bei seinem Arbeitgeber hat er statt um eine Lohnerhöhung zu kämpfen um eine Sachspende für uns „gebeten“ und ist bei seinen „Chef's“ auf offene Ohren gestoßen.

Die Firma ASB Grünland GmbH & Co, in Person des Geschäftsführers Herr Lübbert sowie des Werkleiters Bobitz, Herr Fludra und die Sekretärin Frau Gagzow haben sich am Freitag dem 18. Mai bei uns angemeldet, um die von uns gewünschten Shirt's zu übergeben.

Wir wollten, dass diese Übergabe feierlich erfolgte und so luden wir unseren Wehrführer, Kamerad Malte Seeger und den Amtswehrführer, Kamerad Karsten Becher hinzu. Kaffee kochen und Kuchen backen konnten wir selbst (bis auf den von Frau Winterfeld gesponserten Kuchen, Danke!!!). Und so ging es dann los.

Herr Lübbert überreichte nach einer kurzen herzlichen und lockeren Rede jeder Kameradin ihr persönliches (natürlich rotes) Shirt, das mit dem jeweiligen Spitznamen signiert wurde. Der Amtswehrführer, Kamerad Karsten Becher, dankte der Firma „Grünland“ für die Sachspende und lobte unter anderem auch das Engagement der Firma Grünland für die Feuerwehren.

Symbolisch wird solch ein Akt bekanntlich mit einem Gemeinschaftsfoto festgehalten. Daher übergab der Amtswehrführer schon mal zwei Bilderrahmen für die Beteiligten. Damit die



Rahmen nicht zu leer erschienen sind diese mit Postern aus der Kampagne des Deutschen Feuerwehrverbandes „Frauen an den (Brand) Herd“ und „Frauen sind Katastrophen (gewachsen)“ gefüllt. Auch unser Wehrführer Malte Seeger dankte noch einmal der Firma „Grünland“ und wies auch darauf hin, dass die Bereitschaft einiger Frauen zur Teilnahme am Truppmannlehrgang auf Amtsebene vorliegt und somit auch eine Bereicherung für die Wehr darstellt. Nach dem kurzen Fotoshooting „plünderten“ wir noch ge-

meinsam die gemütliche Kaffeetafel. Hier gab es noch interessante Gespräche mit unserem Sponsor und den Gästen. Zum Abschluss wünschte Herr Lübbert uns allen viele Erfolge in unserer weiteren Arbeit. Wir versicherten ihm unsere Erfolge und Ehrungen mindestens per Fax zu kommen zu lassen.

Wir bedanken uns hiermit bei der Fa. „Grünland“.

Im Namen der Frauenmannschaft

Isabell Becher

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kleinen

am 07.07.2007

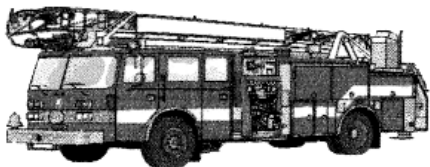
von 14.00 bis 18.00 Uhr

- Fahrten mit den Löschfahrzeugen
- Bauernkapelle Bobitz
- Line-Dance-Gruppe der Regionalen Schule
- Kinderbelustigungen
- verschiedene Vorführungen
- Schminken und Haare färben
- Ausstellung des Feuerwehrmuseums Meezen mit historischen Feuerwehrfahrzeugen
- Bier vom Fass
- Kaffee und Kuchen
- Bratwurst vom Grill

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Bad Kleinen



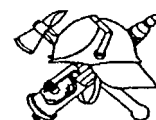
Gemeindefest mit 80-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Barnekow



Unsere Partnerwehr aus Blickstedt war erstaunt, wie viele Feuerwehren aus den Gemeinden kamen, um uns zu gratulieren. Hunger und Durst wurde mitgebracht, das Programm unserer Kinder aus dem Kindergarten sowie die Tombola wurden gut angenommen. Viel Spaß hatten vor allem die Kleinen bei der Fahrt mit dem Feuerwehrauto und beim Pferde reiten.

Große Freude gab's beim Spaßparkour mit der Bürgermeisterin und den Wehrführern aus Blickstedt und Barnekow. Abends war Tanz mit einem Feuerwerk angesagt, damit wurde der wunderschöne Tag abgerundet. Einen Dank noch einmal an alle, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung geholfen haben.

Josef Schultz



Kindertag in Schimm

Kinder sangen für Kinder und tanzten gemeinsam



In diesem Jahr wurde zum zweiten Mal in Schimm zum Kinderfest geladen. Die Frauenrunde hatte etwas ganz Besonderes vorbereitet. Das Kinderensemble aus Dorf Mecklenburg überraschte mit ihrem bunten Programm und begeisterte alle Gäste. Gemeinsam wurde gesungen und getanzt. Wer nach leckerer Zuckerwatte, selbstgebackenem Kuchen, Torwandschießen, Trommeln und



einer Kutschfahrt noch genügend Elan hatte, konnte am Abend beim gemeinsamen Grillen diesen wunderbaren Tag ausklingen lassen. Die Schimmer Frauenrunde bedankt sich bei allen Helfern, insbesondere beim Kinderensemble Dorf Mecklenburg, bei Wolfgang für seine Bemühungen und unserem Kutscher Uwe. Alle gemeinsam konnten viele Kinderaugen zum Strahlen bringen.

A. Schäfer

Märchenfest

Am 11.08.2007 findet auf dem Freigelände der Kita Bad Kleinen ein großes Märchenfest statt. Der Elternrat und die Erzieher laden zu diesem 3. Sommerfest herzlich ein. Wer unser Kinderfest noch mit Ideen und Hilfe unterstützen möchte, kann sich unter Telefon 038423 444 in der Kita oder unter 038423 50418 melden.

Der Elternrat

Ostermalwettbewerb

Zum diesjährigen Osterfeuer veranstalteten der Elternrat der Kita „Uns' Flinkfläuter" und das Restaurant „Seeblick“ in Bad Kleinen einen großen Ostermalwettbewerb.

Betreut durch die Erzieher der Kita, malten 133 Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren tolle Oster- und Frühlingsbilder.

Der elfköpfigen Jury des Elternrates fiel es sehr schwer aus diesen vielen schönen Bildern die Plätze 1-3 in den 3 Altersstufen 3-4, 5-6 und 7-9 Jahren herauszufinden.

Deshalb gab es nicht nur Einzelpreise und Medaillen für die Gewinner, sondern auch einen großen Preis für die gesamte Kita.

Durch die Spende von Fam. Zacke konnten sich Kinder der Kita nach Ostern über 3 große Schopper und 4 Laufräder freuen.

Für die Hortkinder gab es zusätzlich Frisbee-Scheiben, Gummi-Twist, Geschicklichkeitsspiele, Rucki-Zucki und die Kleinsten der Kita in der Krippe werden vom Elternrat ein großes Sonnensegel bekommen.

Dies alles ist nur möglich mit Unterstützung der Eltern durch Kuchen backen für unsere verschiedenen Basare und natürlich durch die Einwohner Bad Kleinen, die den Kuchen kaufen.

Vielen Dank sagt der Elternrat der Kita Bad Kleinen

Sport frei!

Ein Sportnachmittag, so dachten Annett und Inge von der Kita „Uns Flinkfläuter“, ist genau das Richtige für unsere Krippenkinder und ihre Eltern. So turnten, kletterten, balancierten und tanzten wir alle gemeinsam am 25. Mai 2007 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Sportraum der Kita Bad Kleinen. Für dieses schöne Ereignis möchten wir uns herzlich bedanken. Macht weiter so.



FIRMEN AUS UNSERER REGION

„Mariannes Kaffeegarten“

Der Sommer ist nun bald da, ein kleiner Spaziergang? Na klar. Wie wäre es mit einem schönen Naturspaziergang in Losten? Gleich um die Ecke liegt etwas versteckt, ein kleiner See, der auch im Sommer zum Baden einlädt. Doch wo soll man sich stärken und ausruhen? Ich denke, da kann ich etwas tun. Ein Stück Kuchen und einen leckeren Kaffee, das sind Dinge, von denen ich etwas verstehe. Hausgemachter Kuchen, frisch aus dem Herd, das ist auf jeden Fall eine Pause wert. Lassen Sie mich einen Nachmittag ihre Gastgeberin in familiärer Atmosphäre sein und kehren Sie mit einem Lächeln auf den Lippen wieder heim. Ich freue mich immer an den Wochenenden und an Feiertagen auf Sie, den ganzen Sommer lang.

Ihre Marianne

Sie finden mein Café in
Eck Losten



Marianne Paczkowski
Gartenhaus Nr. 7
23996 Losten

Wochenende und Feiertags
ab 11.00 Uhr geöffnet
Voransmeldungen auch möglich!

Telefon: 03841 702187
Handy: 017664194133
PARKPLÄTZE VORHANDEN

Dankeschön für Frau Partsch

Vorbei ist nun die Kindergartenzeit für die Schule sind wir nun bereit.

3 Jahre waren für uns sehr schön vieles gab es jeden Tag zu seh'n.

Ob Puppenecke, Turnraum, Kuschelecke oder Kletterbaum.

Wir hatten Spaß in allen Ecken und wir liebten es, uns zu verstecken.

Backen, Werken, Türme bauen, Kinderturnen, Bilder schauen.

Basteltisch, Geburtstagsfeste
Alles war für uns das Beste.

Frau Partsch, Du hast uns viel beigebracht, mit Dir haben wir gesungen und gelacht.

Bei Dir sind wir gern gewesen, Du hast uns oft aus Büchern vorgelesen.

Die Zeit bei Dir war wunderschön drum fällt's uns schwer nun in die Schule zu geh'n.

Zum Schluss woll'n wir Dir DANKE sagen wünschen Dir Gesundheit und Glück und denke bitte oft an uns zurück.



Auf diesem Wege möchte ich allen fleißigen Helfern danken, die zum Gelingen des Abschlussfestes der Gruppe von Frau Partsch am 8. Juni beigetragen haben.

Mein besonderer Dank gilt dem Kindergarten für die Überlassung des Kitageländes, der Gemeinde Bad Kleinen, die uns kostenlos die Sitz-

bankgruppen zur Verfügung gestellt hat und Herrn Werner, der mit seinen zwei Pferden das „i-Tüpfelchen“ auf unserem Fest war.

Nun freuen sich unsere Schulanfänger schon ganz doll auf ihre Abschlussfahrt am 26. Juni in den Wismarer Tierpark.

Karina Wirth

Kindertag an der Regionalen Schule mit Grundschule Bad Kleinen



Der Tag begann mit einer Uraufführung des Musicals „Wer küsst den Frosch“ durch die Kursgruppe „Kindermusical“ unter der Leitung von Frau Grodzycki. Dies war eine tolle Über-

raschung. Für die Darbietung auf der großen Bühne unserer neuen Sporthalle gab es sehr viel Beifall. Anschließend gingen alle Kinder zurück in ihre Klassen, um in Ruhe zu frühstücken. Die

bunten Stände auf dem Schulhof der Grundschule lockte sie aber schnell wieder hinaus ins Freie. Die Schüler der 8. bis 10. Klassen und die Lehrer der Regionalen Schule hatten bereits alles vorbereitet. Bastelstände, Ratespiele, Teebeutelweitwurf, Wassertragen, Lumpenlauf, Dreibahnlauf und viele lustige Dinge warteten auf die Kinder der Klassen 1 bis 7.

Großen Andrang gab es beim Anmalen der Steine: Glückskäfer, Bonbon und Schwarzer Kater waren beliebte Motive. Am Schminkstand zauberte Frau Asmussen Schmetterlinge, Blüten und Ornamente in die lachenden Kindergesichter.

Die Jungen fanden schnell die Orte, an denen die Fußballtalentstände aufgebaut waren. Im Trainingsraum der Boxer, der sich im Grundschulgebäude befand, konnte jeder in den Ring steigen und versuchen unseren Landesmeister Florian Schmelzing zu besiegen.

Für die Beköstigung unserer Kinder haben alle Lehrer der Schule gesorgt und liebevoll dekorierten Kuchen gebacken. Ob mit bunten Streuseln oder Gummibärchen, für alle Geschmäcker gab es etwas. Zur Erfrischung wurde Eis von der Eisdiele Zacke ausgegeben. Ein großes Dankeschön auch an die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10, die bei der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig mitgeholfen haben.

Die Lehrer der Schule Bad Kleinen

Wenn das nicht einen Dank wert ist!?!?

Am 1. Juni 2007 war es wieder soweit. Kinder-tag!!!

Jeder der mit Kindern arbeitet, möchte wohl an diesem Tage den Kleinen eine ganz besondere Freude machen.

So auch unsere Tagesmutter, Sigrid Herrmann, aus Bad Kleinen.

Mit uns Rasselbande machte sie sich auf den Weg nach Schwerin zum Tierpark. Eine lange Fahrt bei großer Hitze nahm sie auf sich, um uns einen ganz tollen Tag mit vielen Tieren, Eis und Pommes zu bereiten.

Nun ist es auch mal an uns, ganz herzlich Danke zu sagen für ihren Einsatz und ihre hingebungs- und liebevolle Art.

Also, „Ein ganz großes Dankeschön, liebe Tante Sigg!“

sagt deine kleine Rasselbande aus Bad Kleinen.



Unsere Klassenfahrt

Zum Abschluss unserer Grundschulzeit fuhren die Klassen 4a und 4b mit den Lehrerinnen Frau Wehmer und Frau Leide ins Schullandheim nach Kägsdorf an die Ostsee. Kägsdorf liegt ca. 3 km von Kühlungsborn entfernt. Jeden Tag sind wir an den Strand gewandert, denn das Wetter war super. Am 3. Tag waren wir in Kühlungsborn im Kino und haben den Film „Hände weg von Mississippi“ gesehen. Er hat uns sehr gefallen. Anschließend gab es für jeden ein Eis. Herr Tischer, Mitarbeiter im Schullandheim, zeigte uns Fossilien und Versteinerungen, die man am Strand finden konnte. Anschließend zogen wir los, um auch solche interessanten Versteinerungen zu finden. In den Zimmern standen Doppelstockbetten, die manchmal ganz schön quietschten. So gab es immer etwas zum Lachen. Am letzten Abend haben wir Bratwurst gegrillt, es war sehr lecker. Leider ging die Woche viel zu schnell vorbei. Gern wären wir noch länger geblieben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Eltern, die uns diese Fahrt ermöglichten.

Klasse 4a und 4b, Linda und Elena



Schule mal anders

Ende Mai fuhren die beiden 5. Klassen der Regionalen Schule Bad Kleinen in die Zooschule nach Schwerin.

Dort haben erfahrene Pädagogen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm entwickelt, das auf den gültigen Rahmenplan abgestimmt ist.

So war Biologieunterricht auf Englisch zum Thema Wirbeltiere eine völlig neue Erfahrung für die Kinder, die über ihre eigenen Fähigkeiten, sich mit Fachausdrücken in einer fremden Sprache zu verständigen, staunten.

Mit Mathematik im Zoo rechneten sie nicht unbedingt, aber die statistischen Erhebungen während der Zoorallye brachten für sie erstaunliche

Ergebnisse zu Tage. Als sie diese auch noch in eine selbst gestaltete Weltkarte einordnen sollten, stießen viele doch an ihre Grenzen. Ein Höhepunkt des Unterrichts im Grünen war sicherlich das Anfertigen einer Fotomontage am PC. Als Ergebnis fanden sich die Klassen nun mitten im Bärengehege oder im Flamingoteich wieder – zum Glück aber nur auf den Fotos.

Einstimmiges Fazit der Schüler und Lehrer: Das war ein toller Tag, wir haben viel gelernt und hatten Spaß.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Zooschulenbesuch, dann geht es um die kleinen Lebewesen in unseren Bächen, Teichen und Seen.

(JoHa)



ANNONCE



HET HISCHER
ELEKTROTECHNIK GmbH



- Planung und Ausführung von Elektroinstallation
- Antennenanlagen ● Telefonanlagen ● Reparaturen
- Service und Verkauf von Haushaltsgeräten

23996 Bad Kleinen · Wismarsche Straße 8

Tel.: 038423 50544 · Fax 038423 338 · www.Hischer-Elektrotechnik.de

Klimaschutz mit Photovoltaik

Wohin man in der Öffentlichkeit schaut, kann man hören: Klimaschutz braucht Solarstrom, und weiter: Solarstrom heißt Photovoltaik. Durch staatliche Förderprogramme werden Einspeisungen in das öffentliche Stromnetz vergütet (ca. 45,7 Cent) und dadurch wirtschaftlich sehr attraktiv. Mit einer Photovoltaikanlage kann das Sonnenlicht direkt in

elektrischen Strom, absolut umweltfreundlich, geräuscharm und abgasfrei, umgewandelt werden.

Sie wünschen sich ein Solarkraftwerk mit hohen Erträgen, einwandfreier und vor allem regelgerechter Installation. Für uns ist es besonders wichtig, dass Sie lange Freude an ihrem Solarkraftwerk haben.

Kindertagsfest in Hohen Viecheln und Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes



Im Mai 2007 wurde mit dem Bau und der Renovierung des Spielplatzes begonnen. Die Geräte wurden von der Gemeinde gekauft und der Arbeitseinsatz sollte durch Eltern und freiwilligen Helfern erfolgen. Das ist nicht immer einfach, denn viele Eltern und Omas und Opas fühlten

sich nicht angesprochen. Schade, denn auch ihre Kinder und Enkelkinder gehen jetzt auf diesen Spielplatz spielen.

Der Anfang war schwer aber durch die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Hohen Viecheln ging es schnell voran. HERZLICHEN DANK! Einige Eltern und Helfer wie Familie Reichenbach, Ronny Schwarz, Heiko und Simone Nitsche, Roland Schnell, und Familie Janzer sowie die Gemeinderatsmitglieder Dörte Schwarz, Reiner Völter, Lothar Glöde und Sponsoren wie Firma Hecht, Mirko Dummer, Malermeister Rolf Natzius, Herr Fromme, Gaststätte Schnell und Herr Pankow haben dazu beigetragen dass der Spielplatz so schön geworden ist. Mehrere Wochenenden haben wir damit verbracht den Spielplatz zu erneuern und wir haben es geschafft, zum Kindertag war er fertig. Die Kindertagsfeier und die Eröffnung war ein voller Erfolg. Die Kinder spielten an den Geräten, wurden geschminkt oder haben sich an der Fußballtorwand aus-



getobt. Süßigkeiten und Preise gab es ausreichend für die Kids. Ein Dankeschön an Frau und Herrn Meier von EDEKA. Für Kaffee und Kuchen wurde gesorgt. Abends gab es für Klein und Groß Bratwurst und Getränke. Vielen Dank an dieser Stelle dem Kultur- und Showverein Hohen Viecheln. *Ariane Asmussen*

Viel los zum Kindertag

Am 1. Juni fuhr die gesamte Grundschule Bobitz in das „Seh Land“ Gölde bei Rostock. Dort konnten wir unser ganzes Bundesland innerhalb einiger Stunden erwandern. Die Wege in diesem Park stellen die Bundesstraßen und Autobahnen dar, an ihnen stehen die Modelle von bekannten Gebäuden Mecklenburg-Vorpommerns. Wir lernten in kleinen Projekten viel über unser Land, Karte und Kompass, Tiere und Pflanzen am Teich, Bäume und Windmühlen und hatten Spaß beim Spielen auf dem Piratenschiff. Eine große Überraschung erwartete uns am folgenden Montag in der Turnhalle unserer Schule. Die Theatergruppe „Die schwarzen Ko-

bolde“ der Lebenshilfe Ludwigslust präsentierte uns den „Traumzauberbaum“ als Schwarzlichttheater. Wir hatten die Vorschüler der Kindertagesstätten Bobitz und Tressow eingeladen. Gemeinsam erlebten wir faszinierende Illusionen, hervorragend dargebracht von den behinderten Darstellern unter der Leitung von Herrn Manecke. Doch das Tollste folgte erst: Wir dürfen in einer Projektgruppe des SKV Bobitz selbst ein Schwarzlichttheaterstück einstudieren. Auf die Frage, wer dazu Lust hätte, meldeten sich fast alle Kinder. So hoffen wir, hier bald einmal von unserer eigenen Aufführung berichten zu können.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Bobitz

Schöner hätten wir uns alle den Kindertag in Bobitz nicht vorstellen können



Toll sah es aus, als am Morgen des Kindertages unsere Kinder kamen. Nicht nur unser Haus, auch die Kinder kamen mit geschmückten Fahrrädern, Rollern, Puppenwagen, Laufwägen, Sportkarren und Blumenstöcken. Um 8.00 Uhr waren alle zu einem „open air“-Frühstück eingeladen. Es gab leckere Waffeln nach einem Hausrezept. Gebacken wurde bereits ab 6.00 Uhr, vielen, vielen Dank Frau Klier und gute Genesung! Um 9.00 Uhr fand dann eine Umzug durchs Dorf statt. Wie ein kleines Dorffest sah es aus, nur die Bauernkapelle fehlte. Anschließend ging es auf unseren Spielplatz, wo verschiedene Spielstände aufgebaut waren. Allen Kindern machte es viel Spaß. Es fehlte an nichts an diesem Tag, wofür wir unseren Sponsoren, der Gemeinde Bobitz, Panow's Eisdiele, Edeka-Markt Astrid Goldschmidt, Töpferei Dambeck, Volkssolidarität, Diakonie Sozialstation, Erika Müller, Landhof, LEV, Raiffeisenbank, Sport- und Kulturverein, Mühlenapotheke Dorf Mecklenburg, Marktkauf Wismar und Mc Donald's Rotentor, RECHT HERZLICHEN DANK sagen möchten. Auch allen Muttis, die an diesem Tag halfen, herzlichen Dank!!!

Sieglinde Holz



Kindertag im „Zwergenstübchen“ Tressow

Am 1. Juni 2007 war Partyalarm in der Kita „Zwergenstübchen“ Tressow.

Bevor unsere Party richtig losgehen konnte, stärkten wir uns mit selbstgebackenem Kuchen und frischen Waffeln.

Mit unseren Blumenstöcken gingen wir eine Runde durch unser Dorf.

In der Zeit baute DJ Bechi auf unserem Spielplatz eine große Musikanlage mit riesigen Lautsprechern und Mikrofonen auf. Die Musik war im ganzen Dorf zu hören. Als wir selber an die Mikrofone durften um unsere Partyhits zu singen, da war die Freude riesengroß. Wie bei jeder Kindertagsfeier kam uns auch in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Groß Krankow besuchen. Mit einer Pumpe und Wasser bewaffnet durften wir alles nass spritzen. Danach fuhrn wir noch eine Runde mit der Feuerwehr durch Tressow. Das war TOLL!

Wir möchten uns bei allen recht herzlich für die tolle Kindertagsfeier bedanken.

- bei DJ Bechi für die tolle Musik und Animation (gerne wieder)
- bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Groß Krankow (wir finden es super, dass ihr immer wieder zu uns kommt)
- bei der Eisdiele Panow für das leckere Eis
- und ein großes Dankeschön geht an unsere Erzieherinnen für diese schöne Feier.

Der Jagdgenossenschaft Beidendorf möchten wir bei dieser Gelegenheit einen besonderen DANK aussprechen für die großzügige Spende.

Die Kinder der Kita „Zwergenstübchen“ aus Tressow



Haare schneiden für den Kindergarten

Viele Jahre schneidet Frisörmeisterin Gerlind Holm an einem Tag im Jahr den Kindern in unserer Einrichtung die Haare. Der Erlös des Tages spendet die Frisörmeisterin anlässlich des Internationalen Kindertages unserer Kita. In diesem Jahr kamen 100,00 € zusammen. Vielen, vielen Dank, liebe Gerlind Holm.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Bobitz

Anglerverein Lübow/ Maßlow e.V.

Familien- und Nachtangeln am 30. Juni ab 15.30 Uhr. Treffpunkt ist der Schmiedeteich.

Petri Heil!



Angelsportverein Bad Kleinen e.V.

Am 14. Juli 2007 findet das traditionelle Königsangeln statt. Treff ist um 5.00 Uhr an den Bad Kleiner Schankstuben.

Canther, Vorsitzender



Deutscher Vizemeister im Boxen kommt aus Bad Kleinen

Der Deutsche Boxsportverband führte in der Sportschule Lindow im Land Brandenburg in der Zeit vom 7. bis 10. Juni die XII. Deutschen Meisterschaften der Jugend (AK 13, 14) durch.

Erstmals nahm mit Florian Schmelzing ein Boxer unserer neu gebildeten Abteilung Boxen des SV Bad Kleinen e.V. an den Deutschen Meisterschaften teil. Im Viertelfinale kam es bereits in diesem Jahr zum dritten Duell mit Florian Moog aus Sachsen-Anhalt, welches unser Boxer für sich entscheiden konnte.

Im Duell mit dem Schleswig-Holsteinischen Meister Oganian fiel dann das Punkturteil zu Gunsten des Bad Kleiner's aus und das Finale war erreicht. Nach drei Runden stand dort mit Maurice Schmidt vom 1. FC Kaiserslautern aus

dem Landesverband Südwest der Deutsche Meister fest. Mit Florian Schmelzing hatte die Bad Kleiner Boxabteilung ihre erste Medaille bei diesen Deutschen Meisterschaften unerwartet glücklich erkämpft.

146 Faustkämpfer aus allen Bundesländern traten bei diesen Meisterschaften an.

Für unseren Bad Kleiner Boxnachwuchs ist es ein großer Anreiz weiter hart zu trainieren und dabei unsere Region im Boxen mit den Trainern Ingolf Blümle, Peter Fastnacht und Andy Schiemann Deutschlandweit bekannt zu machen.

Das Boxtrainerteam Ingolf Blümle und Peter Fastnacht



GRATULATIONEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Käte Klopsch	Bad Kleinen	zum 77. am 1. Juli
Frau Ilse Pissowotzki	Bad Kleinen	zum 78. am 4. Juli
Frau Elfriede Fister	Bad Kleinen	zum 78. am 11. Juli
Frau Adele Möller	Bad Kleinen	zum 84. am 13. Juli
Frau Artina Thillmann	Bad Kleinen	zum 75. am 15. Juli
Frau Frieda Musch	Losten	zum 75. am 16. Juli
Frau Emma Schoof	Niendorf	zum 77. am 17. Juli
Herrn Günther Ramoth	Bad Kleinen	zum 80. am 27. Juli
Frau Elisabeth Evert	Bad Kleinen	zum 84. am 29. Juli
Frau Herta Krüger	Niendorf	zum 76. am 29. Juli
Herrn Günther Schwarz	Bad Kleinen	zum 85. am 31. Juli
Frau Gerda Hinz	Barnekow	zum 78. am 2. Juli
Frau Waltraud Altenburg	Klein Woltersdorf	zum 77. am 10. Juli
Herrn William Engelke	Barnekow	zum 75. am 14. Juli
Herrn Gerhard Altenburg	Klein Woltersdorf	zum 80. am 24. Juli
Herrn Harry Wiese	Dallendorf	zum 76. am 4. Juli
Herrn Günter Mantow	Grapen Stieten	zum 80. am 5. Juli
Frau Ingeborg Brose	Bobitz	zum 70. am 6. Juli
Herrn Berthold Meyer	Bobitz	zum 82. am 9. Juli
Frau Lieselotte Splittgerber	Beidendorf	zum 84. am 10. Juli
Herrn Ulrich Haak	Bobitz	zum 76. am 11. Juli
Herrn Stanislaus Hadrian	Dambeck	zum 81. am 12. Juli
Herrn Erich Hiepler	Grapen Stieten	zum 81. am 13. Juli
Frau Edith Schröder	Rastorf	zum 78. am 16. Juli
Herrn Willy Wöhler	Bobitz	zum 79. am 18. Juli
Frau Edeltraut Hadrian	Dambeck	zum 75. am 23. Juli
Frau Elli Lüdemann	Lutterstorf	zum 84. am 26. Juli
Herrn Willy Heyduk	Beidendorf	zum 76. am 27. Juli
Frau Gertrud Betker	Dallendorf	zum 75. am 27. Juli
Frau Luise Rakow	Beidendorf	zum 80. am 29. Juli
Frau Erika Puck	Lutterstorf	zum 80. am 29. Juli
Herrn Hans Graunke	Tressow	zum 81. am 30. Juli
Frau Liesbeth Jantzen	Groß Krankow	zum 76. am 31. Juli
Frau Elfriede Kröpelin	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 1. Juli
Herrn Ulrich Heuer	Dorf Mecklenburg	zum 78. am 2. Juli
Herrn Wigand Remus	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 5. Juli
Frau Gertrud Klückmann	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 6. Juli
Herrn Horst Reusch	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 9. Juli
Herrn Eduard Theisz	Dorf Mecklenburg	zum 80. am 17. Juli
Herrn Peter Boyko	Rambow	zum 79. am 19. Juli
Frau Loni Peitsch	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 20. Juli

Herrn Karl Massow	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 20. Juli
Herrn Helmut Ehlers	Karow	zum 75. am 20. Juli
Frau Annemarie Reimer	Dorf Mecklenburg	zum 85. am 22. Juli
Frau Angelika Krämer	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 28. Juli
Herrn Willi Soost	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 29. Juli
Frau Auguste Krusch	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 29. Juli
Herrn Georg Blaschta	Dorf Mecklenburg	zum 78. am 30. Juli
Frau Renate Funke	Karow	zum 70. am 30. Juli
Frau Elsbeth Oberzig	Groß Stieten	zum 82. am 18. Juli
Herrn Josef Ramesch	Groß Stieten	zum 75. am 19. Juli
Frau Elfriede Pankow	Hohen Viecheln	zum 78. am 10. Juli
Frau Gisela Völter	Hohen Viecheln	zum 77. am 10. Juli
Frau Ingeborg-Kathrin Rathsack	Hohen Viecheln	zum 75. am 15. Juli
Herrn Georg Sroka	Hohen Viecheln	zum 85. am 16. Juli
Herrn Werner Bertè	Hohen Viecheln	zum 75. am 16. Juli
Frau Karla Jedamzik	Hohen Viecheln	zum 79. am 19. Juli
Frau Hildegard Wächter	Hohen Viecheln	zum 85. am 20. Juli
Frau Rosa-Maria Binder	Triwalk	zum 70. am 12. Juli
Frau Rosemarie Zywitz	Lübow	zum 83. am 19. Juli
Frau Margarete Schneekluth	Greese	zum 82. am 22. Juli
Frau Edith Tumat	Metelsdorf	zum 70. am 7. Juli
Frau Gisela Kothe	Tarzow	zum 75. am 18. Juli
Herrn Siegmund Kornath	Ventschow	zum 75. am 14. Juli
Frau Lieselotte Haase	Ventschow	zum 77. am 16. Juli
Frau Anneliese Dobberstein	Ventschow	zum 70. am 20. Juli
Herrn Gerhard Müller	Ventschow	zum 79. am 21. Juli
Herrn Heinrich Schröder	Ventschow	zum 77. am 21. Juli
Frau Erika Thiel	Ventschow	zum 80. am 30. Juli

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern



Felix und Emilie Tschirka
am 6. Juli 2007 in Dambeck



Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Bruno und Ursula Cisewski
am 27. Juli in Lübow

ANZEIGE

ENERGIE FÜR UNSERE REGION www.wemag.com



Service-Tel.: 0385 / 755 2 755
Montag bis Freitag: 7:30-19:30 Uhr
Störungsannahme: 0385 / 755 111

WEMAG AG

Sommerferien in Mecklenburg-Vorpommern

vom 16. Juli bis 24. August 2007

Frohe Ferientage
allen Schülern und Lehrern der Schulen unseres Amtsbereiches



**Preisgünstige
Wohnungen
in Bad Kleinen**



Modernisierte 2 2/2-R.- u. 3-R.-Wohnung (m. B.)
in der Steinstraße
ab 399,- €
Modernisierte 2 1/2 -R.-Wohnung
in der Steinstraße
ab 355,- € (m.u.o.B.)
und
2-R.-Wohnung
in der Steinstraße
ab 315,- € (m.u.o.B.)

zum sofortigen Bezug
Weitere Angebote, auch Stellplätze auf Nachfrage

Jubiläumsaktion (nur für Neumieter)

Beim Bezug einer 2 1/2 -R.- o. 2 2/2-R.-Wohnung
im Juni oder Juli 2007, entfällt für zwei Monate die
Grundmiete (zahlbar nur Umlagenvorauszahlung)
In der 2 2/2-R.-Wohnung wird auf Wunsch in max.
3 Räumen zusätzlich Teppichboden verlegt.

**Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG**

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493

Für die Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit
sowie dem
88. Geburtstag

unseres Vaters bedanken wir uns
recht herzlich bei allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten, vor allem
bei unserem Neffen und Enkel Tino,
für seine „Bildlichen Rückblicke“.
Ein besonderer Dank gilt Pastor Heske
für seine segnenden Worte, dem Team
des Restaurants „Seeblick“ für die
hervorragende Bewirtung, DJ Hermann
Germann für Musik und Spaß sowie den
Floristinnen vom Blumenladen Fromme
und der Gärtnerei Urban für die blumige
Gestaltung.

Horst und Angelika Kaphengst
als auch **Opa Heinz Kaphengst**

Gallentin, Mai 2007

100% STIHL
FÜR
170,- €



STIHL Motorsense FS 38.
Leichtes Modell mit guter Ausstattung – für präzises
Mähen an Ecken und Kanten.

**Landmaschinen- und Fahrzeugvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH**

Am Wallensteingraben 6A **STIHL**
23972 Dorf Mecklenburg **DIENST**
Tel.: 03841 790918 · Fax: 790942 Wir beraten Sie gern!

Angebot des Monats: Einfamilienhaus in Dorf Mecklenburg



- verputztes EFH mit Vollkeller, teilmodernisiert
- ca. 120 m² Wohnfläche, ca. 180 m² Nutzfläche
- 4- 6 Zimmer, + Bäder, WC möglich, Keller ausbaufähig
- ca. 500 m² Grundstück + Pachtland möglich
- Einzug nach Renovierung möglich
- VHB: 110.000 € zzgl. NK – provisionsfrei f. d. Käufer

Christiane Bartz, gepr. Immobilienfachwirtin IHK
Viechelter Chaussee 6, Bad Kleinen, Tel. 51680 oder 0172 3016415



Hauptstraße 24 · 23996 Bad Kleinen
www.abacus-hausverwaltung.de
Telefon: 038423 55669-0

**Nachmieter für Büro/Laden
in Bad Kleinen gesucht**

Nutzfläche ca. 80 m², in guter und zentraler Lage
Miete 560,- EUR zzgl. Nebenkosten

**Reihenhäuser in Bad Kleinen preiswert zu vermieten:
Birkenstraße oder Rotdornweg**

ab 100 m² Wohnfl., 4 – 5 Zimmer, Einbauküche, Laminat/Teppich,
Vollbad (Wanne u. Dusche), Gäste-WC, Grundstück,
Miete ab 500,00 EUR zzgl. Nebenkosten, Mietsicherheit

Rhapsody in school – Projekt in Dorf Mecklenburg



Im Rahmen der Festspiele MV – Künstler an
die Schulen, kommt die berühmte

**Geigenvirtuosin
Julia Fischer
am 2. Juli um 9.30 Uhr**

an die Verbundene Regionale Schule und
Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“,
um mit den Schülern (Kl. 9, 11, 12) ins Ge-
spräch zu kommen.

Natürlich wird sie auch kleine Stücke aus
ihrem Repertoire spielen. Es ist ganz toll,
dass wir die Möglichkeit haben, sie hier zu
empfangen – ein Dankeschön geht an Frau
Radtke, die Musiklehrerin dieser Klassen
ist. *Doris Perten*

Unsere Tochter

Ina

kam am 22. Mai 2007
um 7.45 Uhr mit einem
Gewicht von 3.780 g und
einer Größe von 52 cm zur Welt.



Auf diesem Wege möchten wir uns
bei allen recht herzlich bedanken,
die uns mit Glückwünschen und
Geschenken zur Geburt unserer Tochter,
so große Freude bereitet haben.

Manja und Robert Kayatz

Lübow, Mai 2007

Wir haben „Ja“ gesagt
und sind jetzt ein

Ehepaar

Aus den Flitterwochen zurück,
taumeln wir noch voller Glück.
Auf diesem Wege möchten wir

Danke

sagen für die schöne Feier und
die vielen Blumen und Geschenke
bei unseren Eltern, Geschwistern,
Omas und Opas, Onkeln und Tanten,
bei allen Freunden, Verwandten
und Bekannten,
ebenso für das tolle Essen in
Knoll's Landgasthof und beim
Partyservice Rehwald.

**Andreas und Tina Busack
geb. Nowotka**

Gallentin, 15.06.2007



Für die vielen
Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich
meines

75. Geburtstages

möchte ich mich bei allen
recht herzlich bedanken.

Dankeschön sage ich meinen
Kindern mit Partnern und Enkeln,
der Hausgemeinschaft
Hauptstraße 48 und 48a
in Bad Kleinen
sowie Freunden und Bekannten.
Ein Dank auch der Gaststätte
„Zur Bratkartoffel“ in Groß Stieten.

Anita Koldrack

Bad Kleinen, im April 2007



WIR SIND FÜR SIE DA!

Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 12a
Telefon 038424 20296

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



**Private Häusliche
Kranken-, Alten- und
Urlaubspflege**

Regina Schmidt

Dorfstraße 18, 23966 Groß Krankow

Büro: Dorfstraße 2

23996 Lutterstorf (Mo.-Fr. 9.00-14.00 Uhr)

Tel.: 038424 22544, Fax: 038424 22962

Handy: 0177 7075860

Der Dienst am Nächsten ist uns ein Bedürfnis.

- fachkompetente Versorgung nach ambulanten und stationären Operationen
- Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaft
- besondere Termine nach Vereinbarung

Biete Sprachunterricht an (Deutsch/Englisch) als individuellen, problem- orientierten Einzelunterricht

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- Coaching

Haben Sie Interesse an sprachlichen Kenntnissen? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – besuchen Sie die Kurse!

Margret Schmidt

Alte Dorfstraße 26

23996 Bobitz/OT Saunstorf

Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686

E-Mail: carl-wilhelm.Schmidt@t-online.de



**Sozialstation
Bad Kleinen**

Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 9, 23996 Bad Kleinen



Ambulanter Pflegedienst

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

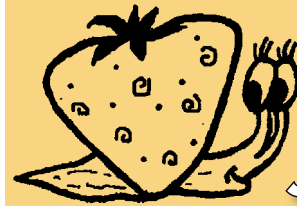
Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52

Mobil: 0175 - 2 75 29 86

*Wir gehen mit dieser Welt um,
als hätten wir noch eine zweite
im Kofferraum.*

Jane Fonda



Juni

Vignette: Doreen Liewert

**Abendfrieden
Bestattungen GmbH**

Tel. 0 38 41/76 32 43

Abschiedshalle

Hoher Damm 48,

23970 Wismar

Schweriner

Straße 23,

23970 Wismar

**Tagesmutter in
Klein Woltersdorf**

hat ab September 2007
noch freie Betreuungsplätze.



Bitte rufen Sie
mich an!

03841 643363

**Urlaub vom
23.07. bis 10.08.2007**



Kosmetik & Fußpflege
Grit's Kosmetikstudio



Inh. Grit Edling – Fachkosmetikerin
23996 Bad Kleinen, Hauptstraße 44a, im Möbelhaus
Tel.: 038423 54952

Redaktionsschluss für die Juliausgabe 2007 ist am 12. Juli 2007. Erscheinungstag ist der 25. Juli 2007.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Ulrike Kunert
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de

Auflage: 6.800

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195